

# kontakt

**2-2015**

22. 1. / -50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



## Danke

an alle Spender  
für die  
Schenkungen  
im Jahre 2014  
an das  
Heimatmuseum  
Herrnhut

(siehe Seite 11)



## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Sonnabend</b>	<b>24.1.2015</b>	Großhennersdorf	17.00 Uhr	Traditionsverein der FFW Großhennersdorf e.V.: <b>Winterlagerfeuer</b> , Parkplatz des Diakoniewerkes (S. 14)
		Großhennersdorf	18.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.: <b>4. Glühwein- und Punschparty</b> am Vereinshaus (S. 16)
<b>Sonntag</b>	<b>25.1.2015</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Führung durch die Sonderausstellung »Aus aller Welt – Neuerwerbungen für das Völkerkundemuseum«</b> , Stephan Augustin
<b>Dienstag</b>	<b>27.1.2015</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreffs Großhennersdorf: <b>Kreativgruppe trifft sich</b> in der Alten Schule (S. 14)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Gesprächskreis »Gott und Welt«</b> zum Thema <b>»Pro und Kontra Sterbehilfe«</b> in der »Rolle« (Seite 8)
<b>Mittwoch</b>	<b>28.1.2015</b>	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: <b>Vollversammlung mit Rechenschaftsberichten</b> (mit Abendbrot) (Seite 14)
<b>Donnerstag</b>	<b>29.1.2015</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Seniorensport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (Seite 14)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Herrnhuter Diakonie: <b>Kinoabend »Patch Adams – Ein Doktor mit Herz«</b> in der Tagespflege (Seite 10)
<b>Freitag</b>	<b>30.1.2015</b>	Herrnhut	19.00 Uhr	Ev. Zinzendorf-Gymnasium: <b>Theateraufführung »Unsere kleine Stadt«</b> in der »Arche« (Seite 10)
		Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: <b>Jugendgottesdienst</b> in der Kirche Strahwalde
<b>Sonnabend</b>	<b>31.1.2015</b>	Ruppersdorf	ab 18.00 Uhr	Volksbadcamp Ruppersdorf: <b>Hallelujastauden-Brennen</b> mit Glühwein und Imbiss (Seite 19)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Filmvorführung »Hannah Arendt«</b> in der »Rolle« (Seite 9)
<b>Dienstag</b>	<b>3.2.2015</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Foto- und Videopräsentation zur Hutbergregion</b> in der Alten Schule (Seite 14)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Unitätsarchiv der Evangelischen Brüder-Unität: <b>Vortrag: »Die Mission der Brüdergemeinde und die Sklavenrebellion auf St. Croix 1848«</b> (Jan Hüsgen, Herzebrock-Clarholz), im Unitätsarchiv
<b>Mittwoch</b>	<b>4.2.2015</b>	Herrnhut	14.30 Uhr	Senioren von Herrnhut: <b>Gemütliches Kaffeetrinken und Vortrag</b> im Gildenhause (Seite 17)
<b>Donnerstag</b>	<b>5.2.2015</b>	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: <b>Rechenschaftslegung und Gedächtnistraining</b> im Raum der FFW (Seite 19)
<b>Sonntag</b>	<b>8.2.2015</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Inuit – von Lampenschalen, Kajaks und Iglus</b> (Nora Spielvogel)

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an

**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste Kontakt  
erscheint am 5. 2. 2015 mittags  
Redaktionsschluss: 30. 1. – 13.00 Uhr**

# Amtliche Nachrichten

## Beschlüsse aus der 6. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 15.1.2015

### Beschluss Nr. 075/01/2015

Der Stadtrat Herrnhut stimmt der Vorschlagsliste für den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Herrnhut zu und wählt nachfolgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2015.

Vorsitzender	Andreas Hübel	Comeniusstraße 9	02747 Herrnhut
Stellv. Vorsitzende	Jaqueline Müller	Hirschfelder Straße 28	OT Grobhenndorf 02747 Herrnhut
Beisitzer	Hubert Graf	Oderwitzer Straße 2	02747 Herrnhut
Stellv. Beisitzer	Matthias Clemens	Uttendorferweg 5	02747 Herrnhut
Beisitzer	Bernd Georgi	Christian-David-Straße 6	02747 Herrnhut
Stellv. Beisitzer	Gerhard Winter	August-Bebel-Straße 10	02747 Herrnhut
Beisitzerin	Anke Kaczmarek	Hauptstraße 99	OT Berthelsdorf 02747 Herrnhut
Stellv. Beisitzerin	Ingeburg Graupner	Am Eichberg 8	OT Strahwalde 02747 Herrnhut
Beisitzer	Steffen Grimm	Untere Dorfstraße 50	OT Grobhenndorf 02747 Herrnhut
Stellv. Beisitzer	Hartmut Tittmann	Hirschfelder Straße 5	OT Grobhenndorf 02747 Herrnhut

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 076/01/2015

Der öffentliche Weg »Brennergässel« der Stadt Herrnhut OT Berthelsdorf wird vollständig in der Länge von ca. 200 Metern eingezogen. Die Einziehung ist im Straßenbestandsverzeichnis zu vermerken.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 077/01/2015

Der 1. Nachtrag der Firma URB Umwelt- und Recycling-Bau GmbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, zur Ausführung der Abbrucharbeiten und Entsorgung Wohnhaus Südstraße 69 in 02747 Herrnhut OT Berthelsdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 27.766,88 EUR wird bestätigt.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 078/01/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zum Ersatzneubau der Brücke über das Berthelsdorfer Wasser, Hauptstraße 139–145, im Zusammenhang mit den Witterungsereignissen 2012 in 02747 Herrnhut, OT Berthelsdorf, an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

*Fortsetzung nächste Seite*

## Einwohnerstatistik 2014

	Einwohner am 1.1.2014	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbe- fälle	Einwohner am 31.12.14	Einwohner 31.12.14 Anteil Gesamt	Entwicklung 2014 Zu-/Abnahme
<b>Herrnhut</b>	1409	151	192	6	41	1333	21,2 %	- 5,4 %
<b>Ruppersdorf</b>	1250	146	174	12	14	1220		- 2,4 %
davon Ruppersdorf	968					946	15,0 %	
Schwan	108					104	1,7 %	
Ninive	174					170	2,7 %	
<b>Strahwalde</b>	735	50	37	6	8	746		+ 1,5 %
davon Strahwalde	708					716	11,4 %	
Friedensthal	27					30	0,5 %	
<b>Grobhenndorf</b>	1420	61	44	14	18	1433		+ 0,9 %
davon Grobhenndorf	1165					1178	18,7 %	
Neundorf	179					180	2,8 %	
Schönbrunn	32					32	0,5 %	
Heuscheune	20					18	0,3 %	
Euldorf	24					25	0,4 %	
<b>Berthelsdorf</b>	1052	40	50	5	12	1035	16,4 %	- 2,2 %
<b>Rennersdorf</b>	534	19	24	4	5	528	8,4 %	- 3,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>6.400</b>	<b>368</b>	<b>422</b>	<b>47</b>	<b>98</b>	<b>6.295</b>		<b>- 0,9 %</b>

**Beschluss Nr. 079/01/2015**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende der OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c in 02763 Zittau, für die Kita »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

*W. Riecke, Bürgermeister***Einladung zur 7. öffentlichen Stadtratssitzung**

**am Donnerstag, dem 5. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Vereinsraum Gildenhaus Herrnhut, August-Bebel-Straße 11**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Protokollkontrolle (Stadtratssitzung vom 15.1.2015)
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Aufnahme in den kommunalen Bedarfsplan zum Betrieb einer Kindertagesstätte durch das Christliche Zentrum e.V.
4. Entscheidung über die Durchführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss)
  - 4.1 Ersatzneubau der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser im Zusammenhang mit den Witterungsereignissen im Jahr 2012 in 02747 Herrnhut/OT Berthelsdorf
  - 4.2 Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße zu Grundstück Nr. 67 über das Ruppertsdorfer Wasser, OT Ruppertsdorf
  - 4.3 Instandsetzung Böschung »Erlichbach« unterhalb Grundstück Bernstädter Straße 8, OT Großenhennersdorf
  - 4.4 Wiederherstellung beidseitiger Böschungen über eine Länge von ca. 50 m unterhalb des Grundstückes Renger im Ortsteil Ruppertsdorf
  - 4.5 Schmutzwasserentsorgung Großenhennersdorf, Resterschließung – Anschluss Begegnungszentrum
5. Abrechnung von Bauleistungen →

**Übersicht Baumaßnahmen/Lieferleistungen 2014 der Stadt Herrnhut mit allen Ortsteilen**

Gemeinde/ Ortsteil	Maßnahme	Ausgaben	Fördermittel	Eigenmittel
Herrnhut, Stadt	Denkmalgerechte Sanierung der Remise am Heimatmuseum, Comeniusstraße 6	65.643,43 €	44.637,51 €	21.005,92 €
Herrnhut, Stadt	Schadensbeseitigung Heimatmuseum	37.366,92 €	37.366,92 €	– €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Ersatzneubau der Brücke über das Berthelsdorfer Wasser, Hauptstr. 139–145	88.457,85 €	62.790,84 €	25.667,01 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Abbruch Wohnhaus Südstraße 69 (noch nicht abgeschlossen)	80.110,80 €	72.099,72 €	8.011,08 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Instandsetzung Bachmauer Höhe Hauptstraße 44	22.961,72 €	– €	22.961,72 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Instandsetzung Böschung und Flussbett »Berthelsdorfer Wasser« im Bereich Hauptstraße Nr. 47	18.050,06 €	18.050,06 €	– €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Instandsetzung Böschung und Flussbett »Berthelsdorfer Wasser« im Abschnitt Hauptstraße 66 bis »Jägerbrücke«	24.722,66 €	24.722,66 €	– €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Straßeninstandsetzung »Mangelsweg«	11.969,42 €	11.969,42 €	– €
Herrnhut, OT Strahwalde	Wiederherstellung Uferböschung und Bachbett am Strahwalder Wasser, Höhe »Wasserhäusel«	19.477,87 €	19.477,87 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Wiederherstellung Uferböschung hinter dem Grundstück Untere Dorfstraße 53	13.648,21 €	13.648,21 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Ersatzneubau Brücke »Bahnberg« über das Ruppertsdorfer Wasser	201.435,67 €	201.435,67 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser« Obere Dorfstraße Nr. 7 bis Bahnberg	224.720,28 €	224.720,28 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser« Untere Dorfstraße gegenüber der Grundstücke 34–42	24.233,72 €	24.233,72 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Wiederherstellung der Uferböschung am Ruppertsdorfer Wasser am Grundstück Untere Dorfstraße 12	22.623,66 €	22.623,66 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Wiederherstellung Straßendurchlass Straße »Am Kottmar« unterhalb Flurstück 844	16.198,88 €	16.198,88 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Schadensbeseitigung Kindergarten Storchennest	154.671,90 €	154.671,90 €	– €
Herrnhut, OT Großenhennersd.	Instandsetzung Böschung und Flussbett »Erlichbach« – Abschnitt »Niederer Viebig bis Kreisstraße«	182.876,22 €	182.876,22 €	– €
Herrnhut, OT Großenhennersd.	Errichtung eines unterirdischen Löschwasserbehälters (75 m <sup>3</sup> ) im OT Heuscheune (noch nicht abgeschlossen)	46.865,41 €	34.671,66 €	12.193,75 €
Herrnhut, OT Großenhennersd.	Grundschule Großenhennersdorf – Sanierung neuer Schulstandort Gesamtausgaben September 2012 bis März 2014	2.663.562,99 €	1.339.852,94 €	1.323.710,05 €
Herrnhut, OT Großenhennersd.	Fahrbahndeckenerneuerung Bernstädter Straße (Zufahrtbereich neuer Schulstandort)	37.565,63 €	28.174,22 €	9.391,41 €
<b>Herrnhut gesamt</b>		<b>3.957.163,30 €</b>	<b>2.534.222,36 €</b>	<b>1.422.940,94 €</b>

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

- 5.1 Wiederherstellung Uferböschung und Bachbett am Strahwalder Wasser, Höhe »Wasserhäusel«
- 5.2 Instandsetzung Böschung und Flussbett »Erlichbach« – Abschnitt Niederer Viebig bis Kreisstraße, OT Großhennersdorf
- 5.3 Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppersdorfer Wasser« Untere Dorfstraße gegenüber der Grundstücke 34–42, OT Ruppersdorf
- 5.4 Wiederherstellung der Uferböschung am Ruppersdorfer Wasser am Grundstück Untere Dorfstraße 12, OT Ruppersdorf
- 5.5 Ersatzneubau Brücke »Bahnberg« über das Ruppersdorfer Wasser, OT Ruppersdorf
- 5.6 Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppersdorfer Wasser« Obere Dorfstraße Nr. 7 bis Bahnberg, OT Ruppersdorf
- 5.7 Straßeninstandsetzung »Mangelsweg«
6. Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Unterstützung der »Bürgerstiftung Theater Zittau«
7. Beratung und Beschlussfassung zur Unterstützung der Großhennersdorfer Bürgerinitiative »Lindenallee«
8. Bürgerfragestunde
9. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 16.1.2015

*W. Riecke, Bürgermeister*



### **LEADER-Entwicklungsstrategie für die »Region Kottmar« beschlossen**

Von 2007 bis 2013 konnten im Rahmen der ILE-Förderung eine Fördersumme von 10,5 Mio. EUR in der »Region Kottmar« investiert werden. Dies hatte eine Gesamtinvestitionssumme von etwa 22 Mio. EUR zur Folge. Im Rückblick auf diese erfolgreiche Zusammenarbeit haben sich die beteiligten Städte und Gemeinden Ebersbach-Neugersdorf, Herrnhut, Kottmar und Oderwitz entschieden, auch weiterhin als »Region Kottmar« zu agieren und die kommende Förderperiode gemeinsam zu bestreiten. Um den dazu notwendigen »LEADER«-Status zu erreichen, wurde ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das nunmehr zur Genehmigung beim Umweltministerium eingereicht wurde. Die zu diesem Zweck gegründete »Lokale Aktionsgruppe« – bestehend aus Vertretern der Bürgerschaft, der öffentlichen Institutionen, Berufs- und Sozialverbänden, der Wirtschaft und der Vereine – hat dieses durchaus umfangreiche Werk beraten und auf ihrer zweiten Mitgliederversammlung am 14.1.2015 beschlossen. In den kommenden Wochen wird diese LEADER-Entwicklungsstrategie geprüft. Sobald ein positiver Bescheid seitens des Ministeriums vorliegt, kann die eigentliche Arbeit beginnen. Nähere Informationen finden Sie auch unter: [www.region-kottmar.de](http://www.region-kottmar.de)

*W. Riecke, Vorsitzender der »Lokalen Aktionsgruppe«, Bürgermeister*

*W. Riecke, Vorsitzender der »Lokalen Aktionsgruppe«, Bürgermeister*

### **Vereinstreffen 2015**

Am **28. Januar 2015** findet um **19.00 Uhr im Volkshaus Strahwalde** das nunmehr **4. Jahrestreffen der Vereine** statt. Alle Vereine haben dazu eine schriftliche Einladung erhalten. Inhaltlich wird es um die Zusammenstellung eines Jahresveranstaltungs-kalenders gehen, besonders engagierte Bürger sollen ausgezeichnet werden und zwei Vereine sollen die Möglichkeit bekommen, die eigene Arbeit etwas ausführlicher vorzustellen. Darüber hinaus soll dieses Treffen ein Angebot sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### **Abfallkalender – Sperrmüllkarte**

Bereits seit letztem Jahr werden Sperrmüllkarten über den gedruckten Abfallkalender verteilt. Diese sind direkt in die Broschüre eingeklebt und wurden für 2015 an alle Haushalte verteilt. Leider hat sich herausgestellt, dass nicht alle Haushalte auch tatsächlich erreicht wurden. Da das Stadtamt auch nur sehr begrenzt Abfallkalender geliefert bekommen hat, möchte ich auf die Möglichkeit hinweisen, die Anmeldung von Sperrmüll auch über das Internet zu erledigen. Unter [www.eglz.de](http://www.eglz.de) finden Sie ein Formular, das direkt ausfüllbar ist und online verschickt werden kann. Damit entfällt auch der postalische Versand der Papierkarten.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### **Neue Mitarbeiterin im Stadtamt**

Mit dem Jahresbeginn hat Frau Salisch ihre Tätigkeit im Stadtamt Herrnhut aufgenommen. Sie ist im Bereich Bürgerservice/Einwohnermeldeamt eingesetzt und hat sich in den letzten Tagen schon sehr gut in das Aufgabengebiet eingearbeitet. Vor ihrer Tätigkeit in Herrnhut war sie in der Gemeindeverwaltung Mittelherrwigsdorf beschäftigt.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### **Abfallgebührenbescheide werden versandt**

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2015 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2014 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2015.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Bitte beachten Sie, dass sich ab dem Jahr 2015 Änderungen in den Zuständigkeiten der Sachbearbeiter ergeben haben. Die Rufnummern der Sachbearbeiter sind im Bescheid oder im Abfallkalender auf der Seite 3 veröffentlicht.

Zudem können Anfragen mit Angabe Ihrer Kundennummer schriftlich oder per E-Mail an [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de) eingereicht werden.

Weitere Hinweise zum Abfallgebührenbescheid sind im Abfallkalender ab der Seite 10 veröffentlicht.

#### **Kontakt:**

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750  
E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

### **Zahlungserinnerung zur Fälligkeit 15.2.2015**

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das I. Quartal bis zum 15.2.2015 zu entrichten sind. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2014 bei der ersten Gebührensatzung fällig werden.

Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz  
IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15  
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten.

Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht Ihnen unter [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) zur Verfügung. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift und senden Sie das Formular im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Hinweise finden Sie ab der Seite 10 im Abfallkalender.

#### Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky  
 Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen  
 Frau Kärger 03588 261-710 SB Buchhaltung  
 Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung  
 Fax: 03588 261-750 E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)  
 Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

### Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat zweimal jährlich die Möglichkeit zur Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die **Sperrmüllkarten im Innenteil des Abfallkalenders**. Zudem finden Sie unter [www.negw.de](http://www.negw.de) und [www.abfall-eglz.de](http://www.abfall-eglz.de) ein Onlineformular.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, bei der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH in Lawalde sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen eine Broschüre erhalten. **In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfolgt keine separate Ausgabe von Sperrmüllkarten.**

Die Doppelkarte muss ausreichend frankiert im Briefumschlag an das zuständige Entsorgungsunternehmen gesandt werden. Die Anschriften entnehmen Sie bitte der Doppelkarte. Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte mitgeteilt.

Die Entsorgung erfolgt in der Regel innerhalb von vier Wochen. Der Sperrmüll ist generell in gut zu handhabenden Größen bereitzustellen.

**Dabei sind die folgenden Maße je Abfuhr zu beachten:  
 Gesamtvolumen von 2 m<sup>3</sup>, Gewicht bis zu 50 kg und  
 Abmessungen je Einzelteil von 0,80 m x 1,20 m x 2,00 m**

Der Sperrmüll ist bis 6.00 Uhr, frühestens am Vortag ab 16.00 Uhr in nicht verkehrsbehindernder Weise vor dem Grundstück bereitzustellen. Der Sperrmüll ist möglichst an der Stelle bereitzustellen, wo die anderen Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden.

Alternativ können Sie Ihren Sperrmüll ganzjährig auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Görlitz, Lawalde, Zittau und Weißwasser/O.L. anliefern.

Bei der Selbstanlieferung bitte ebenfalls eine ausgefüllte Doppelkarte abgeben. Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

#### Was gehört zum Sperrmüll?

– große Kunststoffteile (Spielzeug, Regenwassertonnen)

- Matratzen, Möbel, Teppiche
- Bodenbeläge

#### Fragen zur Koordination der Entsorgungstermine!

*Sperrmüll ehem. Niederschlesischen Oberlausitzkreis:*  
 NEG mbH, Heinrich-Heine-Str. 75, 02943 Weißwasser  
 Tel.: 03576 212905, E-Mail: [info@negw.de](mailto:info@negw.de)

*Sperrmüll ehem. Landkreis Löbau-Zittau, Stadt Görlitz:*  
 EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde,  
 Tel.: 03585 416910 (für Löbau-Zittau)  
 03585 416950 (für Görlitz)

E-Mail: [info@abfall-eglz.de](mailto:info@abfall-eglz.de)

#### Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky  
 Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750  
 E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

### Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda

Auf Beschluss der Landkreise Bautzen und Görlitz wurde im Rahmen der Leitstellenreform in Sachsen der Beschluss gefasst, am Standort der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) zu errichten, die den Rettungsdienst, die Feuerwehreinheiten und die Krankentransporte für die Landkreise komplett disponiert. Die bisherigen Rettungsleitstellen wurden komplett bis Dezember 2014 in die IRLS integriert.

#### Übersicht über die Erreichbarkeiten:

Der **Notruf 112** gilt wie immer für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt.

#### Unter der Tel.-Nr. 116 117 ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr.	14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So.	0.00 – 24.00 Uhr

#### Telefonische Anmeldung der Krankentransporte

0700 19222 597 für den Raum Görlitz, Reichenbach/O.L., Bad Muskau, Weißwasser, Niesky

**0700 19222 556 für den Bereich Löbau, Bernstadt a.d.E., Neusalza-Spremberg, Herrnhut, Ebersbach-Neugersdorf, Seiffenhennersdorf und Zittau (ehemals Rettungsleitstelle Löbau)**

#### Anschrift:

Feuerwehr Hoyerswerda –  
 IRLS Ostsachsen  
 Merzdorfer Straße 1  
 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 4765-0

Fax: 03571 4765-111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

# Informationen

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · **Linden-Apotheke**, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

19.–26.1., 18–8 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
 26.1.–2.2., 18–8 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau  
 2.–9.2., 18–8 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau



### Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Führungen sind in der kalten Jahreszeit nur nach telefonischer Voranmeldung im Pfarramt Berthelsdorf unter 035873 2536 möglich.

## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

**☎ 0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*

Schwesterntelefon:

**☎ 035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

### Standesamtliche Mitteilungen



#### Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 26.1. bis 8.2.2015

#### Berthelsdorf

- 29.1. Marschner, Gerda, Siedlung 10, 85 Jahre
- 31.1. Gleisberg, Wolfgang, Hauptstraße 27, 78 Jahre
- 4.2. Prochno, Karin, Südstraße 73, 70 Jahre
- 5.2. Ackermann, Doris, Südstraße 73, 76 Jahre
- 7.2. Kilz, Ursula, Südstraße 73, 79 Jahre
- 7.2. Vogt, Waltraud, Nordstraße 28, 80 Jahre

#### Großhennersdorf

- 26.1. Müller, Ingrid, Zittauer Straße 15, 79 Jahre
- 27.1. Gäbler, Kurt, Hirschfelder Straße 7, 80 Jahre
- 30.1. Rönsch, Brigitte, Obere Dorfstraße 10, 72 Jahre
- 31.1. Weber, Paul, Bernstädter Straße 18, 87 Jahre
- 1.2. Schubert, Ingrid, Untere Dorfstraße 27, 73 Jahre
- 2.2. Korselt, Gottfried, Zittauer Straße 25, 85 Jahre
- 2.2. Neumann, Elise, Viebig 19, 71 Jahre
- 3.2. Gäbler, Margarete, Hirschfelder Straße 7, 82 Jahre
- 4.2. Hanisch, Barbara, Untere Dorfstraße 1, 75 Jahre
- 6.2. Heimann, Christa, Viebig 10, 86 Jahre

#### Herrnhut

- 26.1. Kräker, Klaus, Goethestraße 25, 75 Jahre
- 26.1. Kunath, Monika, A.-Bebel-Straße 33, 88 Jahre
- 28.1. Baldauf, Ingeborg, Weg zum Altenheim 1, 76 Jahre
- 29.1. Burckhardt, Ilse, Weg zum Altenheim 1, 82 Jahre
- 30.1. Eichler, Johanna, Zinzendorfplatz 6, 79 Jahre

### Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: [stadtamt@herrnhut.de](mailto:stadtamt@herrnhut.de)

Telefax: 035873 34930

### Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer  
gegen Kummer

**0 800 - 111 0 333**

### Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt**

**☎ Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

**☎ 116 117**  
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr  
14.00 – 7.00 Uhr  
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag

**Anmeldung  
Krankentransport**

**☎ 07 00 19 22 25 56**

**Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

**☎ 07 00 19 29 63 56**

**Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda**

**☎ 0 35 71 4 76 50**  
Fax 03571 4765 111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

**Polizei**

**☎ 110**

**Polizeirevier Löbau**

**☎ 0 35 85 86 52 24**

**Polizeirevier Zittau**

**☎ 0 35 83 6 20**

**Wasserversorgung**

**☎ 01 73 5 68 60 91**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG  
**☎ 0 35 83 7 73 70**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas**

**☎ 0 35 1 50 17 88 80**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom**

**☎ 0 35 1 50 17 88 81**

**Hochwasser, Stufe 2**

**☎ 0 35 8 73 3 49 11**

**Hochwasser, Stufe 3**

**☎ 0 35 8 73 3 49 10**

- 30.1. Gregor, Karin, Löbauer Straße 20, 73 Jahre  
 30.1. Heier, Hildegard, Goethestraße 25, 84 Jahre  
 31.1. Mönch, Renate, Uttendorferweg 18, 79 Jahre  
 4.2. Klätte, Gertrud, Weg zum Altenheim 1, 83 Jahre  
 4.2. Root, Frieda, Weg zum Altenheim 1, 90 Jahre  
 4.2. Steudtner, Roland, Goethestraße 19, 77 Jahre  
 5.2. Schädlich, Monika, Rennersdorfer Str. 6, 73 Jahre

#### Rennersdorf

keine Geburtstage in diesem Zeitraum

#### Ruppersdorf

- 26.1. Pfeiffer, Ursula, Zum Kleingarten 10, 75 Jahre  
 28.1. Von Trebra, Inge, Untere Dorfstraße 45, 80 Jahre  
 29.1. Weder, Johanna, Obere Dorfstraße 2, 95 Jahre  
 31.1. Loose, Helmar, Alte Schule 4b, 72 Jahre  
 1.2. Miertzschke, Rosemarie, Ringweg 5, 76 Jahre  
 2.2. Sander, Helmut, Oderwitzer Str. – Ninive 2a, 94 Jahre  
 2.2. Weder, Manfred, Obercunnersdorfer Straße 27, 78 Jahre  
 5.2. Ullrich, Annemarie, Oderwitzer Str. – Ninive 6, 77 Jahre  
 6.2. Aust, Edith, Obercunnersdorfer Straße 11, 82 Jahre  
 8.2. Neumann, Maria, Am Forsthaus 4, 79 Jahre

#### Strahwalde

- 26.1. Neumann, Edith, Zur Buche 11, 84 Jahre  
 2.2. Ecke, Gerda, Löbauer Straße 40, 75 Jahre  
 6.2. Kalkbrenner, Günther, Löbauer Straße 33, 87 Jahre  
 8.2. Kurz, Renate, Am Eichberg 21, 75 Jahre



### Geburt

Wir gratulieren herzlich zur Geburt  
und wünschen gutes Gedeihen

#### Berthelsdorf

24.12.2014 Ragnar Heinrich, Sohn von  
Thomas Heinrich und Karolina Naczynski

**Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.**

*Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.*

### Siehe, ich mache alles neu!

Dieses Wort steht im Buch der Offenbarung und wird von Gott zu dem alt gewordenen Johannes gesprochen.

Zum Jahreswechsel ist es oft üblich, sich neue Vorsätze für das neue Jahr zu ersinnen. Diesem Ersinnen folgen allerdings allzu oft enttäuschende Realitäten. Für viele sind die neuen Vorsätze dann doch nicht zu erreichen, weil die inneren und äußeren Verhältnisse nicht ausreichend sind. Die wenigen, die es geschafft haben, neue Vorsätze für das neue Jahr zu realisieren, sind allzu oft mit der Erkenntnis konfrontiert, dass das Erreichte dann doch nicht gebracht hat, was man sich erhoffte an Zufriedenheit. Wenn Gott sagt, ich mache alles neu, hat dies weitreichende Folgen und Qualitäten, die unser Kraft- und Vorstellungsvermögen weit übertreffen. Schon das Kommen von Jesus Christus in unsere Welt hat vieles auf den Kopf gestellt und lässt uns erkennen, dass das Erfüllen von Gottes Vorstellungen (z. B. die 10 Gebote) so nicht möglich ist. In seiner Bergpredigt kommt dies sehr deutlich zum Ausdruck,



wenn er sagt: »Wenn jemand die Frau eines anderen begehrt ansieht, hat er in seinem Herzen schon Ehebruch begangen«. Wer kann schon in Anbetracht solcher Aussagen behaupten, Gottes Ansprüchen gerecht zu werden. Mit eigener Kraftanstrengung ist da leider nichts zu machen. Wenn wir bereit sind, unseren Stolz abzulegen, die Hilfe des alles neu machenden Gottes in Anspruch nehmen und beginnen, seine Ehre statt unserer zu suchen, wird sich in unserem Leben ein Wandel vollziehen. Dieses Leben mit Gott lässt Neues werden, dass mein Innerstes mit Frieden erfüllt, einen Frieden in meinem Herzen, den diese Welt mit all ihren Möglichkeiten mir nicht bieten kann. Dieser Frieden mit Gott ermöglicht mir erst mal, auch Menschen Barmherzigkeit zu erweisen, die mir nicht gut gesonnen sind. Und wenn ich anfangs zu verstehen, was Gott getan hat, als er aus Liebe zu mir in diese Welt kam, um für meine Schuld am Kreuz zu sterben, werde ich bemüht sein und auch befähigt werden, diese Liebe ein Stück weiter zu geben, auch an Menschen, die mir auf die Nerven gehen. Wenn ich mich anderen Menschen zuwende, geht es nicht um meinen Vorteil, sondern um den mich liebenden Gott. Diese Liebe findet nur im Weitergeben ihre Erfüllung. Geben wir diesem Leben spendenden und barmherzigen Gott die Chance, etwas Neues aus unserem Leben zu machen. Ich freue mich darauf.

Reinhard Wietzorrek

### Wir gehen zusammen

Ab 1. Januar 2015 haben sich die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Berthelsdorf und Strahwalde zusammengeschlossen. Wir gehen gemeinsam in die Zukunft und nennen uns: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde.



#### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Der demographische Wandel und das Wegziehen junger Leute aus der Region haben u. a. dazu geführt, dass unsere Gemeinden kleiner geworden sind. Um weiterhin die pastorale Versorgung der Gemeinden gewährleisten zu können, setzt unsere Landeskirche stärker auf die Regionalisierung. So werden ab 2016 die Gemeinden der Hutbergregion und die Kirchgemeinde Obercunnersdorf eine Region bilden. Um dies zu erreichen, war der Zusammenschluss der Kirchgemeinden Berthelsdorf und Strahwalde notwendig. Die Kirchenvorstände haben sich bereits im Februar 2012 darauf verständigt. Die zurückliegende Zeit haben wir genutzt, um uns näher kennenzulernen. So waren sowohl die Kirchenvorstände als auch die Familien aus den Gemeinden gemeinsam zur Rüstzeit. Manche Veranstaltungen haben wir miteinander vorbereitet und durchgeführt.

Wir haben festgestellt, wir sind auf einem guten Weg. Aus Anlass unseres Zusammenschlusses feierten wir am 11. Januar einen festlichen Gottesdienst. Nun wollen wir künftig mehr gemeinsam tun, um die neuen Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammenschluss ergeben, für alle erlebbar werden zu lassen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg.

Ihr Pfarrer Taesler

### Gesprächskreis am 27. Januar 2015

#### Pro und Kontra Sterbehilfe

Mit dem Diskussionsabend »Pro und Kontra Sterbehilfe« beginnt der offene Herrnhuter Gesprächskreis »Gott und Welt« am **Dienstag, dem 27. Januar 2015**, sein diesjähriges Programm. Das Impulsreferat hält Ulrich Mihan, Herrnhut. In gewohnter Weise findet das Treffen im Begegnungshaus der Brüdergemeine Herrnhut, August-Bebel-Straße 3, statt und beginnt um **19.45 Uhr**.

Hans-Jürgen Berenz

## Filmabend: Hannah Arendt

**Samstag, den 31. Januar 2015**

Noch einmal besteht in Herrnhut die Möglichkeit, den Film »Hannah Arendt« zu sehen, der im April 2014 vom offenen Gesprächskreis Gott und Welt gezeigt wurde: Am Samstag, dem 31. Januar, um 19.45 Uhr findet die Filmaufführung im Begegnungshaus der Herrnhuter Brüdergemeine Alte Rolle, August-Bebel-Straße 3, statt. Der Eintritt ist frei.

Die Soziologin Hannah Arendt wurde mit ihrer Berichterstattung über den Prozess gegen Adolf Eichmann in Jerusalem weltbekannt. Als diese Artikelserie 1963 im The New Yorker veröffentlicht wurde, kam es zu heftigen Auseinandersetzungen über die »Banalität des Bösen«, und die Fragen zu dieser These von Hannah Arendt sind aktuell geblieben. Das belegt der 2012 gedrehte Film von Margarethe von Trotta mit Barbara Sukowa als Hauptdarstellerin. In dem Film geht es um die Auseinandersetzung zu den Themen Totalitarismus und Macht. Und es wird die Biographie der 1906 in Hannover geborenen Hannah Arendt, die 1975 in New York verstarb, in beeindruckender Weise dargestellt.

*Hans-Jürgen Berenz*

## Förderschule Grobhenndorf öffnet ihre Türen mit Pauken und Trompeten

Einen Rhythmus auf der Trommel schlagen, verschiedene Töne auf der Trompete blasen, Tanzen zu Klängen aus aller Welt: Beim Tag der offenen Tür der Förderschule in Grobhenndorf dreht sich alles um die Musik. »Musik bei uns zu Gast« heißt es am **30. Januar 2015**, und die 30 Schüler zwischen 7 und 19 Jahren zeigen, was sie während des Musikprojekts in den vergangenen vier Wochen einstudiert haben.



Vier Angebote standen zur Wahl: Trompete blasen, afrikanisches Trommeln, Tänze aus aller Welt sowie Singen und Musizieren. Das Gute dabei: »Musik spricht alle an«, betont Schulleiterin Susanne Herrmann. Die körperliche oder geistige Behinderung rücke in den Hintergrund. »Auch ein Rollstuhlfahrer kann tanzen. Sogar die Schwächsten können sich einbringen und haben Freude daran. Die Kinder selbst und auch die Eltern und Lehrer können ihren Blick weiten und staunen, was in den Schülern steckt.« Während des Musikprojekts gab es eine Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule in Löbau und den Balumuna-Trommlern der Hillerschen Villa in Zittau. Langfristiges Ziel ist es, das einige Schüler so viel Lust am Musizieren empfinden, weiter üben und daraus eine Schülerband wächst.

Doch zunächst präsentieren die Schüler am **30. Januar von 13.30 bis 14.30 Uhr** ihr musikalisches Programm. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie die Gelegenheit, um mit den Lehrern und Therapeuten der Förderschule ins Gespräch zu kommen und die Unterrichtsräume zu besichtigen. Zudem gibt es am Nachmittag musikalische Angebote zum Mitmachen. Bereits von 10.30 bis 12.30 Uhr können Interessierte am offenen Unterricht im Fach Hauswirtschaft teilnehmen und das gemeinsame Mittagessen mit vorbereiten. Zur besseren Planung wird hierfür um Anmeldung unter 035873 47-550 gebeten.

*Kerstin Rudolph, Öffentlichkeitsarbeit*

## Wohnungsvermietung

Die Stiftung Herrnhuter Diakonie vermietet ab sofort nachfolgende schöne **seniorengerechte Erdgeschoss-Wohnung plus Service im historischen »Witwenhaus«**, einem Mehrfamilienhaus im Herrnhuter Ortskern:

Gesamtgröße: 51,1 m<sup>2</sup>  
 Kaltmiete: 345,00 EUR  
 Nebenkosten: 67,00 EUR  
 Zimmer: 2 Zimmer, Küche mit EK, Flur, Bad mit Dusche und WC, Terrasse

Diese Wohnform richtet sich an Menschen, die auch im Alter unabhängig und selbstständig bleiben und zugleich die Gewissheit haben wollen, dass sie notwendige Unterstützung je nach Bedarf in Anspruch nehmen können. Die Mieter zahlen neben der normalen Wohnungsmiete lediglich Dienste, die sie wirklich benötigen. Auch ein Hausnotruf kann eingerichtet werden. Das Objekt befindet sich in Herrnhut, August-Bebel-Straße 2. Interessenten melden sich bitte bei Sandra Wuttke, Pflegedienstleitung der Diakoniestation und Tagespflege am Zinzendorfhaus, unter Telefon 035873 46-166 oder per E-Mail unter [servicewohnen@ebu.de](mailto:servicewohnen@ebu.de).

*Kristin Mokroß*

FAIR  
Handlung

Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Herrnhut. Gästestube am Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)  
 Fairhandlungszeiten Di 16-18 Uhr, Do 9-11 und 16-18 Uhr

## Kontaktverkaufsstellen:

Den »kontakt« können Sie in folgenden Verkaufsstellen käuflich erwerben:

- Bäckerei im Penny-Markt Herrnhut
- Bäckerei im Netto-Markt Herrnhut
- Tankstelle Fiedler, Strahwalde
- Drogerie Hertrampf, Strahwalde
- Dürningerladen Herrnhut
- Stadtamt Herrnhut
- Lebensmittel Ottersky, Ruppertsdorf
- Bäckerei Schuster in Grobhenndorf
- Comenius-Buchhandlung Herrnhut
- Getränke-Mayer Herrnhut



Herrnhuter Diakonie   
Pflege *Zu Hause*

## KINOAbend

Wann: 29. Januar 2015 (Donnerstag), 18:00 Uhr

Wo: Tagespflege am Zinzendorfplatz  
Zinzendorfplatz 16 • 02747 Herrnhut

Zum gemeinsamen Kinoabend laden wir in unsere Tagespflege am Zinzendorfplatz ein. Bei Getränken und Knabberien sind alle Filmfreunde, egal ob jung oder alt, herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

### Patch Adams Ein Doktor mit Herz



Von der Gleichgültigkeit seiner Ärzte entsetzt, beschließt Hunter 'Patch' Adams selbst Mediziner zu werden. Dort eckt er nicht nur wegen seiner bunten Hawaii-Hemden, sondern auch mit seinen seltsamen Ansichten und unkonventionellen Heilmethoden an. Denn für Patch Adams steht der Mensch im Mittelpunkt ...

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität  
Herrnhuter Brüdergemeine

Im Verbund der  
Diakonie

### Theater Unsre kleine Stadt



Unsre kleine Stadt - das bedeutet in unserem Fall Herrnhut und seine jugendlichen Einwohner. Wie wohnt, lebt und lernt es sich hier? Was macht unsre Heimat liebenswert und was ist „einfach nur zum davonlaufen“? Der Alltag zwischen Gemütlichkeit und Aufbruch bietet Stoff für fantasievolle Improvisationen - gleichzeitig stellen wir uns der Herausforderung mit den inspirierenden Texten eines Jahrhundertautors umzugehen.

Es spielen Schülerinnen u. Schüler des Zinzendorfgymnasiums der Klassen 5-12.

*Spiel  
Theater* Fr, 30. Januar, 19 Uhr   
in der Arche Herrnhut



### Winterferien im KiEZ Querxenland – es gibt noch freie Plätze

Das KiEZ Querxenland ist bekannt für Feriencamps mit der Garantie zur guten Laune. In den sächsischen Winterferien bietet es drei verschiedene Camps zur Auswahl:

In der ersten und zweiten Ferienwoche heißt es jeweils »**Gut drauf durch den Schnee**«. Dabei steht der Spaß an Bewegung, die gesunde Ernährung und die Entspannung im Mittelpunkt. Umgesetzt wird das alles bei einer GPS-Wanderung, der Faschingsfete, in der Pizzabäckerei, bei einem gemütlichen Lagerfeuer und der Geisterwanderung. Ebenso stehen Kino- und Casinoabend sowie eine Quizshow auf dem Programm. Wer »**magische Ferien**« erleben möchte, ist im **Zaubercamp**, welches in der ersten Ferienwoche vom **8. bis 13. Februar** stattfindet, genau richtig. Für alle mit Rhythmus im Blut gibt es in vom **15. bis 20. Februar** ein **Tanzcamp**.



Umgeben von Natur pur, schlafen die Kinder in komfortablen Vier-Bett-Zimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt. Die Betreuung rund um die Uhr übernehmen gut ausgebildete Gruppenleiter.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter [www.querxenland.de](http://www.querxenland.de) in der Rubrik »Ferienlager«.

Anfragen und Buchung an Frau Stange:

E-Mail: [info@querxentours.de](mailto:info@querxentours.de) oder Telefon 03586 451125.

### Ausstellungen – Vorankündigung

Schon jetzt dürfen wir die Leser des »kontakt«, aber auch alle Einwohner der Hutbergregion sowie deren Gäste auf folgende Veranstaltungen hinweisen.

Die Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf wird am **Sonntag, dem 21. Februar, und Sonntag, dem 22. Februar 2015**, ihre nächste **Ausstellung** unter dem Motto »**Historische Ansichten unserer Heimat**« durchführen. Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, viel Historisches aus der näheren Oberlausitz zu sehen.

Außerdem wird am **Sonntag, dem 22. Februar 2015**, in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** die von Jahr zu Jahr beliebter werdende »**Saatgut-Tauschbörse**« durchgeführt. Organisator unter Mithilfe der Kreativgruppe ist die Interessengemeinschaft »**Lebendige Vielfalt**« (Beate Mücke, Tel. 035873 30641).

Günter John

## MUSEUMSMITTEILUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon / Fax 035873 2403  
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum  
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00–17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag  
und an allen Feiertagen ..... 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr



### Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Zum Titelbild – Schenkungen an das Heimatmuseum

Schenken macht Spaß – etwas geschenkt zu bekommen natürlich auch. Im vergangenen Jahr hat das Heimatmuseum Herrnhut von neun Privatpersonen und unserem Museumsverein weit über 100 Objekte geschenkt bekommen. Die Schenkungen reichen von der auf dem Titelbild gezeigten Puppe über eine Petroleumhängelampe, ein altes Holzwasserleitungsrohr, ein altes Feuerwehrbeil (um 1900), historische Dokumente, vielen Wäschestücke bis zu einer Lauflernhilfe von etwa 1920 und vielen anderen Dingen.



Kohlezeichnung von A. Bernert 1984 · Herrnhut, Brüderwiese



Zigarrenschere



Lauflernhilfe von ca. 1920



Service zur Silberhochzeit, um 1920

Wir sind im Museum froh darüber, wenn Bürger, die sich von alten Dokumenten oder Gegenständen, die historisch wichtig oder wertvoll sind, aus irgendeinem Grund trennen möchten, dann an das Heimatmuseum denken. Ein Museum lebt davon, was es hat, aber es ist natürlich auch immer bestrebt, die Sammlung zu erweitern, entweder für die Dauer- und Sonderausstellungen oder auch nur, um sie für die nächsten Generationen aufzubewahren. Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Und denken Sie daran: Wenn Sie etwas haben, was Sie los sein möchten und wo Sie denken, dass es trotzdem wichtig ist, dass es aufbewahrt wird, rufen Sie einfach 035873 30733 oder 2288 an oder kommen Sie einfach selbst mal vorbei. *R. Schmidt*

# Berthelsdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindevverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag ..... 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag ..... 7.00–13.00 Uhr

## Veranstaltungen Januar 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.1.2015	Karneval	Kretscham	BKC
28.1.2015	Skat und	Dorfgemein- schaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopf- freunde
31.1.2015	Doppelkopf		
31.1.2015	Karneval	Kretscham	BKC

## Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Februar 2015

4.2.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
5.2.2015	14.15 Uhr	Seniorensport
9.2.2015	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
10.2.2015	14.00 Uhr	Senioren singen
11.2.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
15.2.2015	14.00 Uhr	Seniorenfasching Kretscham Berthelsdorf
17.2.2015	14.00 Uhr	Mitgliederversammlung im Klub und Beitragskassierung
18.2.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
19.2.2015	14.15 Uhr	Senioren sport
25.2.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

*Der Seniorenklub*

## Frauensportgruppe des TSV Berthelsdorf

Das Jahr 2015 ist schon wieder einige Tage alt und wie sieht es mit dem Vorsatz »mehr Sport zu treiben« aus?

Wir laden recht herzlich zu unserer Sportstunde ein (kurze Erwärmung, Gymnastikübungen zu Musik). Wir treffen uns **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« in Berthelsdorf**. Gerne kann auch ganz unverbindlich eine Schnupperstunde ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf Interessenten. Sport frei!

*Die Frauensportgruppe des TSV Berthelsdorf*



## Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Berthelsdorf 2014

Wir trafen uns am 13.12.2014 zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Feuerwehrdepot. Diese leiteten wir als Erstes mit einem gemütlichen Kaffeetrin-

ken ein. Dabei gab es Kakao und Kuchen. Nachdem sich alle gestärkt haben, sind wir mit einem Bus der KVG nach Großschweidnitz zur Bowlingbahn gefahren. Wir hatten richtig viel Spaß und wollten nach den zwei Stunden eigentlich noch gar nicht zurück. Die Zeit verging wie im Flug. Trotzdem mussten wir den Heimweg antreten.



Als wir dann wieder im Depot angekommen sind, erwartete uns ein leckeres Abendbrot. Gegen 19.00 Uhr war unsere Weihnachtsfeier leider schon zu Ende. Ich bedanke mich im Namen der Jugendfeuerwehr bei allen Helfern, die uns diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben. *Bericht von Dominic Seibt*

## Berthelsdorfer Adventskalender 2014

Sicher hat sich so mancher in Berthelsdorf über die Weihnachtsglocken und das Futterhäuschen an ungewohnter Stelle gewundert. Und dann noch die mit GPS-Geräten oder Handys umherirrenden Fremden. Doch das sind sie, die Geocacher. Immer auf der Suche nach einer Dose.

So auch zur Weihnachtszeit in unserem Berthelsdorf. Schon einige Jahre ist der Adventskalender der Kreativgruppe Tradition. Warum sollte man diese schöne Handarbeit nicht auch einmal Ortsfremden zeigen? Dadurch entstand die Idee, hier einen Geocache zu legen. Das ist in diesem Fall eine Dose mit einem kleinen Logbuch (ähnlich einem Gipfelbuch) und einem Stempel »Berthelsdorfer Adventskalender 2014«. Natürlich in einem schönen Versteck.

In diesem Jahr wurde dadurch der Berthelsdorfer Adventskalender von 51 Cacheteams (oft Familien) besucht. Sie kamen aus dem Görlitzer, Zittauer, Bautzener Raum, Tschechien und sogar aus den alten Bundesländern. Von allen Besuchern erhielten wir positive Resonanz.

Wir hoffen, damit unseren Ort weiter bekanntgemacht zu haben. Unser großer Dank geht an die Kreativgruppe für die wunderschöne Gestaltung des Kalenders und die Unterstützung bei der Errichtung des Versteckes. Und vielleicht heißt es im Dezember »Berthelsdorfer Adventskalender 2015«.

Mit freundlichen Grüßen

*Die Südsträfler*

## Ausstellungen – Vorankündigung

Bitte beachten Sie den Beitrag unter Regionales auf Seite 10.

## Kita »Krümelkiste« berichtet

Viele schöne Erlebnisse und Begegnungen bereicherten den Kindergartenalltag am Ende des vergangenen Jahres. Sehr gern und dankbar erinnern wir uns an diese Höhepunkte.

In all unseren Gruppen feierten wir bei gemütlichem Beisammensein den traditionellen Oma-Opa-Tag. Stolz präsentierten unsere Kinder mit ihren kleinen Darbietungen Gelerntes aus dem Kindergarten.

Liebe Muttis halfen in allen Gruppen bei den Vorbereitungen und spendierten leckere Kuchen für das gemeinsame Kaffeetrinken mit Oma und Opa.

Unsere Bienchenkinder feierten in der Pließnitzschänke Rennersdorf ihren Oma-Opa-Eltern-Nachmittag. Sie möchten sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern auf das herzlichste bedanken. Ein riesengroßes Dankeschön dem Bauhof, Frau Monika Braun, Herrn Bernd Hanspach, Frau Karin Zimmer, Frau Kornelia Bachmann, Frau Sandra Kunze und Frau Katrin Neumann.

Unserer Schnatterinchenkinder bedanken sich beim Berthelsdorfer Seniorenverein für das Nutzen ihres Raumes.

Am 9. Dezember erfreuten die Bienchenkinder mit ihrem musikalischen Ausflug von »Onkel Paul auf seinem Bauernhof« unsere Berthelsdorfer Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier.

Eine weitere schöne Tradition und ein ganz besonderer Höhepunkt in der Adventszeit – einige Eltern spielen für unsere Kinder ein Märchen.

Am 19. Dezember 2014 war es soweit, die Eltern schlüpfen in ihre Kostüme. Mit viel Spaß, Fleiß und großem Engagement begeisterten sie mit ihrem Schauspiel alle kleinen und großen Zuschauer. In diesem Jahr erfreuten sie uns mit dem schönen Märchen »Schneeweißchen und Rosenrot«. Unsere Kinder verfolgten sehr aufmerksam und begeistert das Geschehen.



Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir unsere Frau Hänsch, Frau Hänisch, Frau Hertwig, Frau Adler, Frau Kunze, Herrn Oriwol und Herrn Mirle für unsere Märchengruppe gewinnen konnten.

Ein ganz besonders großes Dankeschön möchten wir Herrn Steffen Kellner sagen. Er fertigte tolle Kulissen, mit denen sich die Kinder richtig in einer Märchenwelt fühlten.



Für alle Hilfen, materielle und finanzielle Zuwendungen von uns allen ein riesengroßes Dankeschön! Nun freuen wir uns auf das Jahr 2015, auf viele schöne Erlebnisse und Begegnungen!

Bleiben sie gesund!

*Ihre Kinder und Erzieherinnen  
aus der Krümelkiste und dem Gute-Laune-Haus*

## Wir sammeln weiter! Es ist wieder soweit.

... bis zum 2. März 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre **Altkleider, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Federbetten ...** bei uns in der Kindertagesstätte zur Altkleidersammlung abzugeben. Bei Bedarf holen wir Ihre Altkleider auch zu Hause ab. Bitte rufen Sie uns an – Kita Krümelkiste, Telefon: 2836.

**Jede Spende hilft uns. Der Erlös aus dieser Aktion kommt 100 % unseren Kindern zugute.**

Vielen, vielen Dank

*Ihre Kita »Krümelkiste«*

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)

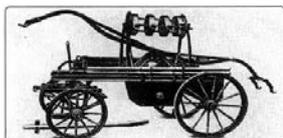
Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

## Bibliothek

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr



gegründet am 9. Januar 2004

## Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Aus der Vereinsarbeit berichtet

Wir laden herzlich ein zum  
**Winterlagerfeuer** bei Glühwein  
und Bratwurst mit Überraschun-  
gen für Kinder am **Sonnabend,**  
**dem 24. Januar 2015, ab**  
**17.00 Uhr** auf dem Parkplatz  
des Diakoniewerkes OL,  
Heuscheuner Straße.  
Sauberes, naturbelassenes  
Brennmaterial ist erwünscht.



## Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- Wir treffen uns mit der Kreativgruppe am  
**Dienstag, dem 27.1.2015, um 14.00 Uhr**  
in der »Alten Schule«
- Die nächste Zusammenkunft mit einer Foto- und  
Videopräsentation zur Hutbergregion von  
Herrn Patrik Weißig und Werner Schreier ist am  
**Dienstag, dem 3.2.2015, um 14.00 Uhr**  
in der »Alten Schule«.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

## Senioren-sportgruppe Großhennersdorf Termine Seniorensport im I. Quartal 2015

<b>Januar</b>	<b>29.1.2015</b>
<b>Februar</b>	<b>12. und 26.2.2015</b> am 12.2. nach der Sportstunde Jahresabschluss in der Schule
<b>März</b>	<b>12. und 26.3.2015</b>
<b>Beginn:</b>	<b>13.30 Uhr</b> jeweils donnerstags in der Turnhalle
<b>Leiterin:</b>	Frau Ulrike Göbel-Jeremias



## Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

### Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 28. Januar 2015, 14.30 Uhr**  
Vollversammlung mit Rechenschaftsberichten  
(mit Abendbrot)

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!*

*Vorstand des Seniorenvereins Neundorf*

## Großhennersdorfer Geschichtsverein e.V.

### Jahresrückblick 2014 und Ausblick 2015

Im Januar 2014 sind wir mit sechs ak-  
tiven Mitgliedern ins Jahr gestartet.  
Ein besonderer Höhepunkt fand  
gleich zu Beginn des Jahres statt. Am  
17.1.2014 präsentierten wir eine Le-  
sung über unser neues Heft »Kultur-

haus Großhennersdorf«, welche im »Kulti Großhennersdorf«  
stattfand. Etwa 84 Gäste konnten begrüßt werden. Auch die an-  
schließende Führung durch Hr. Mike Zettlitz durch das heutige  
Kulti fand große positive Resonanz.

Am 18.5.2014 haben wir gemeinsam mit verschiedenen Akteu-  
ren einen »Tag der offenen Tür« auf dem Gutshof in Großhen-  
nersdorf (ehem. VEG) organisiert, bei dem sich der Reitverein  
Großhennersdorf e.V., Scheune e.V., die neue Grundschule, Ate-  
lier Hr. Herbig und der Großhennersdorfer Geschichtsverein e.V.  
präsentiert haben. Eine Ausstellung im »Uhrenhaus« über den  
»Gutshof Großhennersdorf einst und jetzt« wurde zeitgleich er-  
öffnet. (Die Ausstellung kann auch weiterhin nach Absprache be-  
sichtigt werden!) Auch diese Aktion fand großen Zuspruch, wor-  
über sich die Organisatoren sehr gefreut haben.

Der Auszug und die Einweihung der Grundschule Großhen-  
nersdorf wurden fotografisch durch unser Vereinsmitglied Herrn  
Rönsch dokumentiert, denn auch aktuelle Zeitgeschichte heißt es  
zu bewahren.

Am 12.6.2014 besuchten wir ein Konzert im Zinzendorfschloss  
in Berthelsdorf. Das Kammerorchester »Arcata Stuttgart« war  
ein Genuss für die Ohren! In der alten Grundschule konnten Ge-  
genstände und Unterlagen gesichtet und gesichert werden. Be-  
sondere »Fundstücke«, die dem Geschichtsverein überlassen  
wurden, sind zwei Bücher. Zum einem eine »Classen- und Ver-  
säumniß-Tabelle der Schule zu Neundorf auf dem Eigen, ange-  
legt 1875 bis 1920« und zum anderen ein »Hauptbuch für die  
Fortbildungsschule Großhennersdorf 1889–1925«.

Am 10.10.2014 fand eine Fahrt zur Ausstellung »Preußen und  
Sachsen« nach Doberlug-Kirchheini statt.

Am 22.10.2014 war Herr Dipl.-Bibl. (FH) Uwe Kahl, Bibliothe-  
kar im Heimatgeschichtlichen Altbestand der Christian-Weise-  
Bibliothek in Zittau, vor Ort und beriet uns zum Thema »Archiv-  
vierung des Vereinsbestandes«.

Im Laufe des Jahres konnten wir vier neue Mitglieder begrüßen,  
die uns seitdem tatkräftig unterstützen! Besonders gefreut haben  
wir uns auch über verschiedene Schenkungen, so z. B. u.a.: ver-  
schiedenes Bildmaterial, eine gerahmte Fotografie »Beschälsta-  
tion« sowie eine originale »Jentsch-Chronik«. Vielen Dank für  
das entgegengebrachte Vertrauen!

Auch weiterhin sind wir an geschichtlichen Material sehr inter-  
essiert!

Derzeit erarbeiten wir das Thema »Gaststätten Großhennersdorf einst und jetzt« und bedanken uns herzlich für die Zuarbeit bei Frau Ähnelt und Herrn Lindner.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern und auch allen Bürgern, Vereinen und der Stadt Herrnhut, die sich in irgendeiner Weise in die Vereinsarbeit unseres Geschichtsvereins eingebracht und uns unterstützt haben und freue mich auf das Jahr 2015, wo wir weiter anknüpfen wollen an dem, was wir bisher auf den Weg gebracht haben und versuchen wollen, das eine oder andere fortzuführen oder abzuschließen ...

Gleich zum Jahresanfang 2015 fand eine Neuwahl des Vorstandes statt. Herr Lorenz ist als stellvertretender Vorsitzender zurückgetreten, ohne sein Engagement seit 2003 hätte wohl der Geschichtsverein keinen Bestand gehabt, dafür gilt unsere Anerkennung und herzlicher Dank!

Den Vorsitz übernimmt weiterhin Frau Zettlitz, Herr Schuster wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Auch unsere Schatzmeisterin, Frau Fugmann, führt ihren Posten (nun schon das 14. Jahr) weiter, auch hierfür unser herzliches Dankeschön!

Am **Mittwoch, dem 25.2.2015, um 19.30 Uhr**, ist eine **Führung durch den Altbestand der CWBZ mit Herrn Kahl** geplant.

Am **8.5.2015** findet in der **Kirche zu Großhennersdorf** eine **Gedenkveranstaltung »70 Jahre Kriegsende«** statt. Herr Pfarrer Wieckowski hat hierzu den Inhalt für ein neues Heft »Kriegsergebnisse in Großhennersdorf« erarbeitet, welches über den Geschichtsverein herausgegeben wird und parallel dazu erscheinen soll.

Des Weiteren bemühen wir uns, eine Vereinsseite für das Internet zu erstellen und die Thematik »Gasthäuser« fortzuführen. Aktuell versuchen wir einen »Tag der Vereine« in Großhennersdorf zu organisieren.

**Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Uhrenhaus (Bernstädter Straße 16) in Großhennersdorf.** Gäste sind herzlich willkommen!

*Daniela Zettlitz*

## Dankeschön-Aktion Weihnachtspäckchen für Polen

Hiermit möchten wir uns für die Unterstützung bei unserer Aktion »Weihnachtspäckchen für Polen« ganz herzlich bedanken. Den Aufrufen im Kindergarten sowie in der Grundschule Großhennersdorf, gut erhaltenes, gebrauchtes Spielzeug, Bekleidung oder Schreibwaren in kleine Päckchen zu packen, sind viele gefolgt.



Auch die Kinder des Kindergartens packten fleißig mit zu und brachten ihre Päckchen in das Auto.



So konnte schließlich Herr Skiba etwa 74 Päckchen nach Polen in ein Kinderheim ins Hirschberger Tal bringen.

Ein besonderer Dank gilt den Graphischen Werkstätten in Zittau, die uns mit einer großzügigen Spende mit verschiedenstem Papier unterstützt haben, dieses wurde besonders freudig in Empfang genommen!

Im Rahmen dieses Engagements unterstützen Familie Richter und Familie Skiba aus Großhennersdorf ganzjährig eine Schule für behinderte Kinder in Zgorzelec (polnischer Teil von Görlitz; [www.soswzgorzelec.republika.pl](http://www.soswzgorzelec.republika.pl)), eine Grundschule in Kunov (nahe Hagenwerder), ein zu einem polnischen Kloster gehörendes Obdachlosenheim für ältere Männer, ein Frauenheim sowie einzelne bedürftige Personen.

Diese Einrichtungen bzw. Menschen werden entsprechend der Möglichkeiten mit Spielzeug, Schulmaterial, Möbeln, Kleidung, aber auch allgemeinen Geschenken zu bestimmten Feiertagen versorgt. Dauerhaft möglich wird dieses Engagement aber erst durch die Unterstützung vieler Menschen und Unternehmen im unmittelbaren Umfeld wie auch über die regionalen Grenzen hinaus. Um diese Aktivitäten auch weiterhin durchführen zu können, sind wir insbesondere für Sachspenden immer sehr dankbar. Ansprechpartner ist Familie Skiba unter Telefon 035873 36922. Allen Spendern schon heute ein herzliches Dankeschön, insbesondere auch im Namen aller Bedürftigen in Polen.

*»Welches auch die Gaben sein mögen,  
mit denen du erfreuen kannst, erfreue.«*

Ovid (43 v. Chr. – 17 n. Chr.)

In diesem Sinne grüßen Sie aus Großhennersdorf

*Familie Richter und Familie Skiba*



Am 18.12.2014 versammelten sich alle Kinder der Schule auf dem Hof und die Leiterin der Schule Fr. Kaczmarek besprach mit den Kindern die Hintergründe dieser Aktion. Anschließend sangen die Kinder ein Weihnachtslied und halfen mit beim Verladen der Päckchen in den Transporter.

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.

(Antoine de Saint-Exupéry)

In diesem Sinne wünscht der  
**TSV Großhennersdorf e.V.**

allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern der Hutbergregion noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Außerdem bitte folgende Termine vormerken:

- Am **29.1.2015**, um 19.30 Uhr führen wir im Versammlungsraum der FFw Großhennersdorf unsere jährliche **Mitgliederversammlung** durch. Wir bitten um rege Teilnahme.
- Das traditionelle **Volleyballturnier der Vereine** findet am **18.4.2015** ab 14.00 Uhr in der Sporthalle zu Großhennersdorf statt.
- **Vom 19. bis 21.6.2015** finden nun auch schon traditionell unsere **Kultur- und Sporttage** statt. Diesmal mit einigen kulturellen Höhepunkten wie Tom Astor, den Jolly Jumpers, der Blaskapelle der FFw Berthelsdorf und Katrin und Peter.
- Am **16.10.2015** der **Herbstball der Senioren** und am **17.10.2015** der etwas **jugendlichere Herbstball**.

Wir hoffen, dass wir ein interessantes Programm für dieses Jahr zusammengestellt haben und wünschen uns, dass wir gemeinsam das Leben in unserer Hutbergregion gestalten. Für tatkräftige Unterstützung sind wir immer dankbar. *TSV Großhennersdorf e.V.*



Nach dem überraschenden Tod ihres Sohnes bricht die Beziehung zwischen Conor und Eleanor auseinander. Nach einem Selbstmordversuch kehrt sie New York den Rücken und versucht, bei ihren Eltern außerhalb der Stadt ihr Leben wieder zusammenzufügen. Conor will die Trennung nicht akzeptieren, wird aber abgelenkt, weil seine kleine Kneipe mit finanziellen Nöten zu kämpfen hat. Als er Eleanor zufällig auf der Straße wieder trifft, setzt er alles daran, sie dazu zu bewegen, ihrer Liebe noch einmal eine Chance zu geben.

*Bewegende und modern erzählte Geschichte eines Pärchens, das nach einer Tragödie vor dem Trümmerhaufen seiner Beziehung steht.*

- Fr 30.1. | Di 3.2., jeweils 20.30 Uhr  
»MOMMY«



DRAMA,  
Kanada 2014,  
138 Minuten

*Die resolute Diane liebt ihren 15-jährigen Sohn Steve über alles, obwohl er sie mit seinen extremen Wut- und Gewaltausbrüchen in den Wahnsinn und in den Ruin treibt. Seit dem Tod seines Vaters hat Steve eine Reihe von Heimen für schwer erziehbare Kinder durchlaufen. Nun kommt er zurück zu seiner Mutter, weil niemand sonst mit ihm fertig wird. Mit seinem fordernden Anspruch auf die Rolle des Mannes im Haus und seiner überbordenden Liebe zu ihr stellt er sie auf die Probe. Dabei ist Diane auch ohne ihren unbändigen Sohn längst überfordert mit sich und der Welt. In ihrem Bemühen, ihr Schicksal zu meistern, bekommt sie unverhofft Hilfe von der schweigsamen Nachbarin Kyla, der es gelingt, eine Balance in der Mutter-Sohn-Beziehung zu schaffen und eine zarte Hoffnung auf eine vielleicht doch noch glückliche Zukunft aufkeimen zu lassen.*

*nes Vaters hat Steve eine Reihe von Heimen für schwer erziehbare Kinder durchlaufen. Nun kommt er zurück zu seiner Mutter, weil niemand sonst mit ihm fertig wird. Mit seinem fordernden Anspruch auf die Rolle des Mannes im Haus und seiner überbordenden Liebe zu ihr stellt er sie auf die Probe. Dabei ist Diane auch ohne ihren unbändigen Sohn längst überfordert mit sich und der Welt. In ihrem Bemühen, ihr Schicksal zu meistern, bekommt sie unverhofft Hilfe von der schweigsamen Nachbarin Kyla, der es gelingt, eine Balance in der Mutter-Sohn-Beziehung zu schaffen und eine zarte Hoffnung auf eine vielleicht doch noch glückliche Zukunft aufkeimen zu lassen.*

Vorfilm: **MEINE MUTTER LERNT KINO**  
Türkei, 2006, 3,25 Minuten

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /  
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21  
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu



**Alte Bäckerei** KULTURCAFÉ  
Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- Do 22.1. | Fr 23.1. | Sa 24.1. | So 25.1. | Di 27.1., je 20.30 Uhr  
»EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG ...«



TRAGIKOMÖDIE,  
Schweden,  
Deutschland,  
Norwegen 2014,  
100 Minuten

*Sam und Jonathan sind zwei glücklose und etwas kummervolle Vertreter für Scherzartikel. Als Handlungsreisende sind sie in wichtiger Mission unterwegs: sie wollen helfen, Spaß zu haben. Da die Welt voller Enttäuschungen und eine seltsam einsame Angelegenheit ist, haben sie sich auf die Klassiker unter den Kuriositäten spezialisiert: Vampirzähne, Lachsack und eine groteske Monstermaske. Weil das Verkaufen eine grässliche Angelegenheit ist, tun sich Sam und Jonathan oft schwer, die Ware mit dem nötigen Schwung unters Volk zu bringen und sind sich äußerst uneinig, welche Präsentationsstrategie die richtige ist. Mit der Träne im Gesicht und dem Lachsack im Vertreterkoffer gehen sie auf eine phantastische Reise durch Räume der Geschichte und finden sich in phantasmagorischen Erinnerungen wieder. Mit einem Humor zwischen Loriot und Samuel Beckett beschenkt uns der schwedische Meisterregisseur Roy Andersson mit einem wahrhaft einzigartigen Kinoerlebnis, wie man es noch nie gesehen hat.*

- So 25.1., 11.00 Uhr KINDERKINO  
»RICO, OSKAR & TIEFERSCHATTEN«

- Do 29.1. | Sa 31.1. | So 1.2.  
»DAS VERSCHWINDEN DER ELEANORE RIGBY«  
ROMANZE, USA 2014, 122 Minuten



**Kinder- und Jugendverein  
Neundorf a. d. E. e. V.**

#### 4. Glühwein- und Punschparty

Wir laden alle Einwohner von Neundorf und Umgebung herzlich zur 4. Glühwein- und Punschparty am Vereinshaus ein.

Termin: **Samstag, 24. Januar 2015**  
Beginn: **18.00 Uhr**

Der rausgeworfene Weihnachtsbaum kann natürlich wieder mitgebracht werden! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

*Der Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.*

**Eislaufen in der Sparkassenarena Jonsdorf  
Samstag, 7.2.2015**

**Abfahrt: 13.00 Uhr** am Vereinshaus,  
zurück ca. 18.00 Uhr

Eintritt: 4,00 EUR Kinder, 5,00 EUR Erwachsene,  
Ausleihe: 3,50 EUR

Die **Rückmeldung** erfolgt bei Fam. Röttschke,  
Telefon 40617, **bis spätestens 1.2.2015!**

Bitte eine Erlaubnis der Eltern für die Mitfahrt im privaten Auto mitbringen!  
*Kinder- und Jugendverein Neundorf e.V.*



# Herrnhut

## Veranstaltungsplan der Senioren von Herrnhut

Wir treffen uns im Februar:

- **Mittwoch, 4.2.2015, 14.30 Uhr im Gildenhäus**  
zum gemütlichen Kaffeetrinken und einem Vortrag  
Thema: »Wie kommen wir gesund durchs Jahr?«  
(gestaltet von der Apotheke Herrnhut)
- **Dienstag, 17.2.2015, 14.30 Uhr im Gildenhäus**  
Thema: »Närrisch mit Groß und Klein  
am Faschingsdienstag«

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Der Seniorenvorstand*

## Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

### Weihnachtsturnier und

### Wahl zum Fußballer des Jahres 2014

Kurz vor dem Jahreswechsel fand wieder das traditionelle Weihnachtsturnier des HSV 90 in der Halle des Zinzendorf-Gymnasiums statt. Fünf Mannschaften, die sich aus Spielern der Herren und Senioren zusammensetzten, kämpften um den begehrten Wanderpokal. Nach zehn Spielen standen die Sieger und Platzierten fest. Unter der bewährten Leitung der beiden Schiedsrichter Tilo Schulze und Jens Wockatz gab es spannende und auch sportlich ansprechende Duelle. Leider gab es auch eine unglückliche Fingerverletzung bei Björn Rödiger, die notärztlich behandelt werden musste. Wir wünschen Björn eine rasche Genesung. Die Auswertung, Siegerehrung und der gesellige Abschluss fand nach Turnierende im Hutbergkeller statt. Dank geht an alle beteiligten Spieler, die Schiedsrichter und die Organisatoren.

Turnierendstand:	Mannschaft	Teilnehmer	Tore	Punkte
1. Pokalsieger 2014	5	Andreas Peschel, Michael Richter Sven Zimmermann, Benjamin Hans	13: 8	10
2. Platz	2	Dirk Maßiocek, Veit Rödiger Jens Menschel, Patrick Peschel	11: 8	6
3. Platz	3	Michael Enkelmann, Franz Thiele Ronny Heinrich, Roland Künast	9: 13	6
4. Platz	4	Mike Sander, Anton Jähne, Norbert Zücker, Michael Götze	9: 11	4
5. Platz	1	Jürgen Hubrich, Michael Jeschke, Björn Rödiger, Michael Peschel	7: 9	3

An der Wahl zum Fußballer des Jahres 2014 beteiligten sich 22 Sportfreunde. Es war diesmal nicht so einfach, weil auf Grund der wenigen sportlichen Erfolge auch nur wenige Spieler sich positiv in Erinnerung brachten. Dennoch gab es ein klares Votum und einen verdienten Sieger.

Mit sieben Stimmen wurde Mike Sander zum Fußballer des Jahres 2014 gewählt!



*Die Siegermannschaft des Weihnachtsturnieres  
mit dem Fußballer des Jahres 2014*

## Herrnhuter Volleyfanten e.V.

### Trainingsstunde mit dem deutschen Meister

Unter dem Motto »ENSO und DSC unterwegs in der Region« waren ostsächsische Schulen aufgerufen, sich für eine exklusive Sportstunde mit dem aktuellen Tabellenführer der 1. Bundesliga, dem Dresdner SC, zu bewerben. Das Evangelische Zinzendorf-Gymnasium und die Herrnhuter Volleyfanten haben sich gemeinsam beworben und gewonnen!

Bereits am 7.1.2015 waren wir in Dresden zu Gast beim Heimspiel des DSC gegen Potsdam (3:1). Dabei entstand dieses Erinnerungsfoto.



Der zweite Teil des Gewinns, eine professionelle Trainingseinheit, wird voraussichtlich in der ersten Februarwoche in der Turnhalle am Gymnasium stattfinden. Der genaue Termin kann erst am 29.1.2015, nach Beendigung der Spiele in der Champions League, durch den DSC terminiert werden. Alle Interessenten (sowohl als Zuschauer, besser noch als Mittrainierende) sind dazu eingeladen, sich Insidertipps zum Pritschen, Baggern und Schmettern aus erster Hand zu holen. Den genauen Termin erfährt ihr unter <http://www.ezgh.de/aktuell/nachrichten/> bzw. [www.herrnhuter-volleyfanten.de](http://www.herrnhuter-volleyfanten.de).

### Nächste »Heimspiele«:

**31.1.2015** Turnhalle Oberoderwitz, 14.00 Uhr  
Herrnhuter Volleyfanten : TSG Boxberg-Weißwasser  
Herrnhuter Volleyfanten : Traktor Mittelherwigsdorf

*Michael Peschel*

## Löschangriff in Herrnhut

Der Löschangriff in Herrnhut fand im vergangenen Jahr im Oktober 2014 statt. Wir haben uns mehrmals darauf vorbereitet. Alle fahren wir dann mit dem HLF 10 zum Sportplatz am Uttendörfer Weg. Später kamen auch die anderen Jugendfeuerwehren, so ungefähr nach einer Stunde ging es dann los. Wir holten alle unsere Sachen aus dem HLF 10, bis es hieß: Herrnhut an den Start. Dann fiel der Startschuss, alle rannten los und gaben sich Mühe, aber plötzlich, der B-Schlauch löste sich vorn am Verteiler. Es waren alle geschockt, was nun? Trotzdem ging es weiter. Hauptsache, man war dabei und hatte Spaß!

Danke an: Fam. Geisler, der Apotheke Herrnhut und R. Richter für die Spende beim Wettkampf und zu guter Letzt an Herrn Böhme für die Spende der Gasflasche. Danke.

*Melissa Sue Nowak, Jugendfeuerwehr Herrnhut-Stadt*

## Unsere Kinderweihnachtsfeier am 18.12.2014

Die Weihnachtszeit im Kindergarten ist immer aufregend, voller Spannung und Überraschungen. Wir singen, spielen und basteln im Kerzenschein. Unser Kindergarten ist weihnachtlich geschmückt und Weihnachtsbäume strahlen in vollem Glanz. Ohne die Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehern wären solche besinnlichen Momente nicht möglich.

Unser Tag begann mit einem schönen Weihnachtsfrühstück.



*Draußen vom Walde komm ich her,  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr ...*

Der Weihnachtsmann kam zu Besuch und brachte uns tolle Geschenke. Ein großes Dankeschön an Herrn Grosser und Herrn

Klimpel für ihre liebevolle Einsatzbereitschaft. Außerdem besuchten uns auch in diesem Jahr wieder die Friseure der Löbauer GmbH und brachten uns ein schönes Buchstaben-Stempel-Karussell.



Den Abschluss bildeten wieder unsere talentierten Muttis, die auch in diesem Jahr ein tolles Märchen einstudierten und für uns vorführten. Die Spannung stieg, was es wohl in diesem Jahr für ein Märchen gibt.

Die Golden Gans watschelte durch den Märchenwald.

Die Kinder und auch die Erwachsenen waren begeistert!



Vielen Dank an alle und wir wünschen ein gesundes neues Jahr 2015. *Das Kita-Team der IB-Kindertagesstätte Herrnhut*

## Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



**MAZEL TOV**  
EIN GUTER TROPFEN VON OBEN

aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

**TREFFPUNKT**  
**Nr. 12**

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Ruppersdorf



## Herzliche Einladung zum Hallelujastauden-Brennen

... am **31.1.2015, ab 18.00 Uhr im Volksbadcamp Ruppersdorf** mit Glühwein und Imbissangebot. Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. *Euer Volksbadcamp*

## Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentner,  
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 5.2.2015, 14.00 Uhr im Raum der FFw** zur Rechenschaftslegung und Gedächtnistraining
- **Donnerstag, 19.2.2015, 14.00 Uhr im Raum der FFw** Treff mit unserem Bürgermeister Herrn Riecke
- **Mittwoch, 11.3.2015, 14.30 Uhr** Teilnahme an der Modenschau des Herrnhuter Seniorenvereins
- **Donnerstag, 19.3.2015** Busfahrt nach Pirna/Zuschendorf zur Kamelienblüte

Wie in unserer Vorschau angekündigt, haben wir für den **19.3.2015** (Donnerstag) eine Busfahrt zur **Kamelienblüenschau nach Pirna Zuschendorf** geplant. Wir werden gegen 10.00 Uhr abfahren, Mittagessen sowie Eintritt und Kaffeetrinken sind enthalten. Bitte Teilnahmemeldungen bis zum 5.2.2015.

Für den **20.4.2015** haben wir einen keinen Ausflug (mit Pkw) zum **Montagstanz mit den Burkauer Musikanten im Haus Hubertus in Oybin** geplant. Bitte hier Teilnahmemeldungen bis zum 10.3.2015.

Teilnahmemeldungen wie immer bei G. Sünder (Telefon 035873 2050) oder G. Lange (Telefon 035873 40715).

Gäste sind zu allen Veranstaltungen/Fahrten immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

*Euer Leitungsteam vom Rentnertreff*



## Neues aus dem Storchennest

### Ein großes Dankeschön für unser Storchennest-Logo

Wir freuen uns über unser neues »Storchennest-Logo«. Erstellt wurde der kleine Storchennest von den Mosaik-Illustratoren aus Berlin – gesponsert wurden die Kosten von unserem Elternpaar Antje und Frank Mietke. Nun sind die Illustrationen durch Herrn Mietke noch digitalisiert worden und kommen ab jetzt zu ihrem Einsatz im Haus und in der Öffentlichkeit. Nochmal ein großes Dankeschön dafür an Familie Mietke.

## »Dornröschen« entführte uns hinter die Schlossmauern Ruppersdorfs

Traditionell am 3. Advent öffnete sich wieder unsere Ruppersdorfer Märchenbühne im »Mohr« für alle großen und kleinen Märchenfreunde. Für dieses wunderschöne weihnachtliche Erlebnis sorgte auch in diesem Jahr unser Märchenspielerteam.

Dieses engagierte Märchenspielerteam plante, bastelte und probte bereits seit September. Sie hatten folgende Idee: Der Klassiker »Dornröschen« sollte witzig und modern aufgepeppt werden! Unsere Märchenspieler suchten und wurden fündig – das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

Mit viel Witz und Humor begleiteten die lustigen Gesellen Puck Stinkefuß und Puck Heidekraut, ihren Spielmann, bei seiner Reise zum Dornröschenschloss und konnten dort so einiges erleben. Wie auch im wahren Märchen bereiteten der König und die Königin gerade ein rauschendes Geburtstagsfest für ihr geliebtes Dornröschen vor – nur leider fehlte der goldene Teller für die 13. Fee. Diese Fee war nicht gerade begeistert und sann auf Rache. Aber mit einem kleinen Verwechslungstreich zwischen Prinzen





und Spielmann konnte das Gute wieder siegen und der Prinz sein Dornröschen doch zur Hochzeit führen.

Eine hohe Professionalität, ein witziges Drehbuch und tolle Kostüme vom Bautzner Theaterfundus begeisterten das Ruppertsdorfer Publikum.

Hier möchten wir unseren besonderen Dank an unsere Muttis Frau Tutte und Frau Fröde sowie unsere »ehemaligen« Muttis Frau Teichmann mit Tochter Josefine, Frau Elßner, Frau Hennig, Frau Nowack und Frau Pruß sowie an unsere Erzieherin Frau Richter richten. Sie begeistern uns bereits über so viel Jahre mit ihrem schauspielerischen Talent.

Ein unvergessenes Erlebnis in Bild und Ton sicherte uns durch seinen Mitschnitt Herr Elßner mit seinem Film-Team. Für Leib und Wohl konnten wir mit dem leckeren Kuchen und den Würsten von unseren fleißig backenden Eltern sorgen und so auch die Saalmiete des »Mohr« tragen.

**Wir möchten auf diesem Wege Danke sagen:**

- Danke an unsere Märchenspieler für den tollen Märchenklassiker – einmal anders.
- Danke an Herrn Wüstling für die musikalische und technische Unterstützung mit der Musikanlage des Fördervereins der Mittelschule Bernstadt.

- Danke an die Eltern, welche uns mit ihrem Kuchen und den Würsten finanziell unterstützten.
- Danke an den Jugendclub für die Geldspende von 50,00 EUR zur Finanzierung der Saalmiete.
- Danke an den Jugendclub, welcher uns die Türen für das gemütliche Kaffeetrinken öffnete.
- Danke an das Storchennestteam für das reibungslose Catering.

**Hier die diesjährige Rollenbesetzung:**

*Dornröschen – Josephine Teichmann*

*Königin – Frau Pruß*

*König – Frau Fröde/Frau Richter*

*Prinz – Frau Tutte*

*13. Fee – Frau Elßner (siehe Foto 2 Mitte auf Seite 19)*

*Spielmann – Frau Teichmann*

*Puck Heidekraut – Frau Hennig*

*Puck Stinkefuß – Frau Nowack*

**Ein Aufruf in eigener Sache**

Wir freuen uns bereits jetzt auf das Märchenstück im Jahr 2015. Jedoch auch unser Märchenspielerteam drückt der Nachwuchskummer und sie begrüßen herzlich neue interessierte Laienschauspieler. **Wer hat Interesse am Mitspielen in diesem Jahr?** Bitte wenden Sie sich an die Märchenspieler oder unser Storchennestteam.

*Die Storchennestkinder und das Storchennestteam*



**Krabbelgruppe im »Storchennest«**

Liebe Eltern unserer Ruppertsdorfer Krabblers! Gern ermöglichen wir Ihnen auch in diesem Jahr eine Krabbelgruppe. Sollten Sie und Ihr Kind daran Interesse haben, bitten wir Sie um eine Terminabstimmung mit Frau Hänsel unter der Rufnummer 035873 2261. Wir freuen uns auf unsere kleinen Krabblers und ihre Muttis und Vatis.

*Frau Hänsel vom Storchennestteam*

# Strahwalde

## SG Strahwalde – Abteilung Kegeln

### Männer – 1. Mannschaft

2. Kreisliga, Staffel 1

Ergebnisse Spieltag 10.1.2015

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	SV Uhmansdorf II	2470	6	Hartmann, Wilfried	427
2.	Oderwitzer KSV	2412	5	Janus, Hartmut	422
3.	KV Beiersdorf	2411	4	Marschner, Frank	435
4.	SG Strahwalde	2392	3	Stübner, Jens	420
5.	ISG Hagenwerder II	2361	2	Ritter, Maximilian	420
6.	KSV 90 Neugersdorf II	2231	1	Fischer, Arnd	399

Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 →	Oderwitzer KSV	17044	36
2 →	KV Beiersdorf	17066	35
3 →	SG Strahwalde	16755	24
4 →	ISG Hagenwerder II	16515	18
5 →	KSV 90 Neugersdorf II	16349	18
6 →	SV Uhmansdorf II	16224	16

Nächstes Spiel am 31.1.2015 in Uhmansdorf.

## Jugend

Kreisliga U 14/B

Ergebnisse Spieltag 10.1.2015

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte	Bester Spieler	Holz
1.	KV Löbau	1419	6	Bergmann, Paul	419
2.	SG Strahwalde	1370	5	Kirmer, Franka	352
3.	Hirschfelder SV I	1365	4	Katschewitz, Justin	390
4.	ISG Hagenwerder	1360	3	Schneider, Christof	358
5.	KSV Neueibau	1153	2	Bernhardt, Chris	363
6.	Hirschfelder SV II	1033	1	Birnbaum, Eileen	288

Tabellenstand

Platz	Mannschaft	Holz	Punkte
1 →	ISG Hagenwerder	8237	32
2 →	KV Löbau	8193	32
3 →	Hirschfelder SV I	7422	21
4 →	SG Strahwalde	7315	21
5 →	KSV Neueibau	6715	13
6 →	Hirschfelder SV II	5936	7

Nächstes Spiel in Hirschfelde 31.1.2015.

→ S. 22

sanitär  
heizung  
klima

GmbH  
**Karl Böhme**  
MEISTERBETRIEB DER INNUNG  
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut  
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33  
Internet: [www.boehme-herrnhut.de](http://www.boehme-herrnhut.de)  
E-Mail: [info@boehme-herrnhut.de](mailto:info@boehme-herrnhut.de)



### Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

### Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio mit Wasserspararmaturen und tollen Handbrausen

#### Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr  
oder auch nach Vereinbarung



Hiermit geben wir die  
**Schließung unserer  
Fleischerei Koschowski  
zum 31. 1. 2015 bekannt.**

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue unserer werten Kundschaft.

In Zukunft stehen wir Ihnen mit unserem **PARTY-SERVICE** gern unter Telefon/Fax 035873 40943 oder -2812 zur Verfügung.

**SCHLACHTFESTE** werden weiterhin durchgeführt und im »kontakt« bekanntgegeben.

**Fleischerei & Partyservice Kurt Koschowski**  
in Strahwalde, Löbauer Straße 45, Telefon 03 58 73 / 4 09 43

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!



Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · [www.heizung-badezimmer.com](http://www.heizung-badezimmer.com)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



**FLIESENLEGER**  
FACHBETRIEB

Löbauer Straße 32 a  
02747 Herrnhut  
Tel. 03 58 73 / 33 46 92  
Fax 03 58 73 / 33 46 94  
Funk 01 74 / 9 73 08 40  
Mail [k-worf@t-online.de](mailto:k-worf@t-online.de)

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.  
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 035875/6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



**☎ 035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
[taxi.krieg@t-online.de](mailto:taxi.krieg@t-online.de)

**TAXI**

Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt,  
Krankenhaus oder Kur?**  
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer**  
Bestattungen

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Diese und weitere Informationen zu allen Ergebnissen, Wettkämpfen, Ereignissen rund um den Kegelsport im Landkreis Görlitz erhalten Sie unter [www.kugelrollt.de](http://www.kugelrollt.de).

## **Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 Strahwalde und Umgebung e.V.**

**6.2.2015, 19.30 Uhr**

Vorstandssitzung – Gaststätte »Friedensthal«

**13.2.2015, 19.30 Uhr**

Jahreshauptversammlung – Gaststätte »Friedensthal«

**13.3.2015, 19.30 Uhr**

Mitgliederversammlung – Gaststätte »Friedensthal«

## **Nachrichten von unterwegs (Weihnachten und Silvester mal anders)**

Ein herzliches »Ayubowan«, an alle, die unsere Artikel verfolgen. Solltet ihr euch fragen mit welchem Wort wir euch begrüßen, so ist dies ein einfaches »Hallo« auf sinhala, der Sprache der Singhalesen auf Sri Lanka.

Wir haben Europa verlassen und befinden uns seit Anfang Dezember auf Ceylon, einer herrlichen Insel südöstlich des indischen Subkontinents.

Sri Lanka war aber keineswegs ein Ziel auf unserer Busreise. Nachdem der Weg uns im Oktober in die Heimat führte, planten wir, noch den Winter auf Sizilien und Kreta zu verbringen, um dann im Frühling in die Türkei zu fahren. Aber es kam etwas dazwischen und wir strukturierten, organisierten und richteten die Weiterreise innerhalb von vier Wochen völlig neu aus.

Unser Hauptquartier, das Zuhause von Romys Eltern, bildete dabei die beste Ausgangslage. Dort gab's schmackhafte deutsche Hausfrauenkost, ab und an einen geselligen Abend mit Bier oder Wein, Unterstützung, wenn wir sie benötigten, eine Internetverbindung und noch in der ersten Dezemberwoche die tolle Weihnachtsdekoration von Birgit.

Vielleicht fragt sich der ein oder andere Leser, mit welchen Aufgaben die Neuausrichtung verbunden war. Als erstes stellt sich die Frage nach dem Reiseland. Wo können wir als Rucksackreisende relativ preiswert, sicher und einfach umherziehen? Asien allgemein bietet die besten Voraussetzungen. Günstige Unterkünfte, Transport- und Nahrungsmittel. Dazu fremdartige, interessante Kultur und Menschen. Die Entscheidung fiel auf Sri Lanka. Darauf folgende Aufgaben sind dann, die eigene mentale Ausrichtung, Visa-Beschaffung (für Ceylon in elektronischer Form mit 30 Tagen Gültigkeit), Buchung von Flug und des ersten Übernachtungsgasthauses, Beschaffung der notwendigen und sinnvollsten Reiseutensilien (Kleidung, Reiseführer, kleine Notfall-Apotheke etc.) und zwischenzeitlich die Nerven nicht zu verlieren, weil das alles und noch mehr unmachbar erscheint.

Die Flüge waren fix gebucht. Wobei ich aber feststellen musste, dass die im Internet vertretenen national führenden Flugdienstleistungsanbieter eine zum Teil unverhältnismäßig hohe Bearbeitungsgebühr zum Airline-Preis aufschlagen. Und da sich mir deren Nutzen nur geringfügig erschließt, kauften wir die Tickets direkt, ca. 15% günstiger, bei SriLankan Airlines. Als Direktflug von Frankfurt/Main nach Colombo. Wir erlebten zuvorkommenden Service, schmackhaftes Essen und neueste Unterhaltungselektronik mit vielfältiger Musik- und Filmauswahl. Diese Fluggesellschaft können wir uneingeschränkt weiterempfehlen.

Und mit jedem getanen Schritt gewannen wir Abstand zum bisherigen Reisestil und bauten Sympathie für den Kommenden auf. Das war sehr wichtig.

Langsam näherte sich der Aufbruch. Meine Großeltern verwöhnten uns am letzten Heimat-Tag mit Sauerbraten und Klößen. Am 7. Dezember war Abreise. Knapp elf Stunden Bahnfahrt trennten

uns vom Bahnhof in Löbau und dem Hbf. Frankfurt. In der Nähe des Flughafens, außerhalb der Ein- und Abflugschneise, fanden wir ein Quartier.

Vor der Gepäckaufgabe borgten ein paar Mitreisende uns ihre Rolle mit stabiler Verpackungsfolie. Alle Tragegurte und Riemen ließen sich so eng an den Rucksack pressen und die Gefahr einer Beschädigung war damit deutlich reduziert. Die Waage zeigte für Romys Rucksack 14 kg und für meinen ca. 16,5 kg an. Etwa 3 kg ließen sich sparen, wenn das Zelt daheim geblieben wäre. Das Sperrigste aber ist die gerollte Iso-Matte, die ich bis dato noch nicht einmal benutzt habe.

Zehn Flugstunden später setzte der Airbus A 330 die Räder auf den Bandaranaike Airport. Viele Helferlein huschen durchs Terminal. Kaum einer hat etwas zu tun, aber irgendwie tun sie alle beschäftigt. Unser Gepäck kam unbeschädigt an. Zu einem vernünftigen Kurs tauschten wir noch im Flughafen einige Euro in Rupien (Wechselkurs ca. 1 EUR = 160 Rupien [Rs]) und legten uns auch gleich noch zwei Mobilfunk-Sim-Karten zu. Damit telefoniert man für ca. 7 Rs/Min. ins deutsche Festnetz. Als wir aus dem klimatisierten Gebäude nach außen traten, empfing uns die tropisch heiße Morgenschwüle wie ein Schlag ins Gesicht. Und nicht nur das. Natürlich wollten uns auch gleich 15 Taxi- und TukTuk-Fahrer ihre Dienste anbieten (aufdrängen). Wir verhandelten hartnäckig, dennoch wollte uns keiner für unter 750 Rupien nach NEGOMBO in unser Guesthouse fahren. Beim niedrigsten Angebot schlugen wir dennoch zu. Nach über 24 Stunden ohne Schlaf hatten wir keine Energie mehr, uns mit dem öffentlichen Bus durchzuschlagen. In Seethas Hostel fielen wir sogleich in einen tiefen Schlaf.

Den nächsten Tag bekam ich höllische Zahnschmerzen. Ich nahm zwei Ibuprofen, aber mein nüchterner Magen vertrug sie nicht. Mir wurde schlecht und Romy machte sich ernsthaft Sorgen. Erst nach einem singhalesischen Balsam, den ich mir mit Hilfe eines Zahnstochers in die Zahnzwischenräume führte, wurde es erträglicher. Wahrscheinlich vertrug mein Körper die klimatische Umstellung nicht. Am nächsten Tag war der Schmerz weg.

Um der Hitze der Küstenregion zu entfliehen, war unser zweiter Anlaufpunkt KANDY. Eine Stadt, eingebettet zwischen tropisch grünen Berghängen, auf ca. 500 Metern Höhe. Dort war es kühler und wir blieben sechs Tage. Bekannt ist dieser Ort für den »Zahn-Tempel« und die »Kandy-Dancer« und fast jeder Pauschal-Urlauber steuert dies an. Den Tempel ließen wir links liegen. Uns war nicht danach, einer zweifelhaften Reliquie zu huldigen. Auch bekommt kein Besucher den angeblichen Zahn Buddhas wirklich zu sehen. Dennoch ist die gesamte umliegende Tempelanlage sehr schön und bot uns viele Eindrücke.

Für einen Besuch der KANDY-DANCER entschieden wir uns. Wir waren gespannt darauf und wollten einmal dem Mainstream folgen. Die Vorstellung dauerte etwa eine Stunde. Mit bunten und reich verzierten Kostümen hüpfen die Tänzer(innen) unrythmisch zum desharmonischen Klang von Trommeln und einer Tröte über die Bühne. Alles wirkte improvisiert und un gelenk. Die Begeisterung vieler Besucher hielt sich in Grenzen. Mir und auch anderen fehlte die Vermittlung von Leidenschaft und Hingabe.

Wesentlich begeisterter waren wir vom PARADENIYA BOTANIC GARDEN, etwa sechs Kilometer westlich von KANDY. Einst nur dem König vorbehalten, kann heut jeder die Pflanzenvielfalt auf dem 60 Hektar großen Gelände bewundern.

Wir verspürten große Lust auf die Zugfahrt von KANDY nach NUWARA ELIYA. Ein TukTuk brachte uns zum Bahnhof. Für die 100 km lange Strecke zahlten wir zusammen 320 Rs. Dafür bekamen wir tolle Fahrkarten aus Karton, aber keine Garantie für einen Sitzplatz. Als der Zug einfuhr, war er vollständig belegt. Wir sicherten uns schnell einen Platz am Einstieg. Das war die einzige noch vorhandene Stelle zum Setzen, mit Aussicht und frischer Luft. Eigentlich viel besser als ein Sitzplatz. Die schwere Diesel-Lok schob sich langsam das Gebirge hinauf. Die Gleise

# R<sup>33</sup> Kinder- und Jugendmode

Dürninger Str. 5 | 02747 Herrnhut | Tel.: 035873-649561

# WSV

ab sofort



große Auswahl an Bekleidung für Mädchen und Jungen in den Größen 92 - 176

Babybekleidung Spielwaren

Tücher & Mützen mit Wunschname

Schauen Sie doch mal rein ...

*Tu deinem Körper Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen. Teresa von Avila*

# Naturheilpraxis

Gabriele Waterstrat-Seibt · Großhennersdorf

Ich möchte mich ganz herzlich bei all meinen Patientinnen und Patienten bedanken und wünsche ein glückliches, zufriedenes und gesundes neues Jahr 2015.

*Ihre Heilpraktikerin Gabriele Waterstrat-Seibt*

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon **035873 36676** erbeten. [www.waterstrat-seibt@gmx.de](http://www.waterstrat-seibt@gmx.de)

Bei uns sind Sie in guter Gesellschaft.  
**ASB-Altentagespflege Herrnhut**  
Oskar-Lier-Straße 2, 02747 Herrnhut



Foto: ASB/TEHing

**035873 36218-60** **ASB**  
Arbeitsgemeinschaft Samariter-Bund  
Ortsverband Herrnhut e. V.

**SIE MÖCHTEN  
2015 BAUEN?**

Holen Sie sich den Fachmann!

Wir beraten Sie gern, erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot!

Wir bauen für Sie!

## Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG



Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 70 42 85  
Fax: (03583) 70 44 08

homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

Neubau • Um- und Ausbau  
Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung  
Schlüsselfertiges Bauen



## HELLMUTH ENERGIE

*... persönlich, fair und nah!*

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 035 86 / 38 61 47



**HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS**



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
**30.01. / 27.02. / 27.03.**

---

**08.02. / 08.03.**  
„Bransch“ 10-14 Uhr  
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

---

**05.04. „Bransch“ mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr**  
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Besuchen Sie uns in unseren  
Fleischereifilialen in Hirschfelde oder  
im Norma und Lidl Zittau.

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

aus Kolonialzeit ächzten unter der Last der Waggons. Eine atemberaubende Berglandschaft zog an uns vorbei und mit jedem Höhenmeter verwandelte sich der dichte dschungelartige Wald in riesige Tee-Plantagen. Nach vier Stunden gemütlicher Fahrt erreichten wir unseren Zielbahnhof auf gut 1600 m ü. N. N. Wir bezogen ein Zimmer in einem Privathaus. Unser gesamter Aufenthalt in NUWARA ELIYA war von starken Regenfällen geprägt. Die Berge um uns herum versanken im Wolkendunst und das gesamte nördliche Tiefland von Sri Lanka in 1,5 m hohen Fluten. Viele verloren über die Weihnachtszeit ihr gesamtes Hab und Gut. Wir hatten Glück, ein Dach über dem Kopf und einen »Weihnachtsbaum« aus Tuja-Ästen und Papiersternen. Dazu unsere gegenseitigen kleinen Geschenke und Weihnachtslieder mit Frank Schöbel. Die kleine christliche Gemeinde des Ortes zelebrierte eine Mitternachtsmesse. Viele festlich gekleidete Menschen – die Frauen in goldgelben Saris, die Männer mit Sakko – strömten in die Kirche. Wir nahmen in der letzten Bankreihe Platz und lauschten den abwechselnd auf englisch und singhalesisch vorgetragenen Predigten.

Eine Regenpause vergönnte uns einen Besuch in einer Tee-Fabrik. Alle Maschinen zur Herstellung waren über 60 Jahre alt, aber funktionierten reibungslos. Jede Tee-Pflückerin erntet ca. 20 kg Blätter/Tag und verdient damit etwa 2–3 EUR! Die Blätter werden danach vorgetrocknet, gerollt, zerkleinert, 10 Min. bei 90 Grad durchgetrocknet und schließlich in große Säcke abgefüllt.



Nach über einer Woche in NUWARA ELIYA starteten wir in Richtung Süden, nach RATNAPURA. Der Regen hatte dort schon nachgelassen. Am Busbahnhof sprach man von drei bis vier Stunden für die ca. 170 Kilometer lange Strecke durch die Berge. Es sollte letztlich über fünf Stunden dauern! Und eine spaßige Fahrt war es keineswegs. Der Ausspruch »des Lebens müde sein« konnte unser Chauffeur voll und ganz für sich beanspru-

chen. Er fuhr das steile Gefälle mit den spitzen Kehren wie ein Rallyefahrer herunter. Nach kurzer Zeit rochen wir im Bus den »Duft« von heißen, aufs äußerste belasteten Bremsen. Das Getriebe »heulte« im kleinen Gang. Unser Magen drehte sich vor Anspannung. Aber wir kamen in einem Stück an.

RATNAPURA, die Stadt der EDELSTEINE. Ein überaus charmanter und kompetenter Führer zeigte uns eine Edelsteinmine und -schleiferei. Ich nutzte die Gelegenheit und kletterte an einer Haltestange die rutschigen Holzpfosten in den Schacht hinab. In sieben Metern Tiefe herrschten etwa 40 Grad, eine stickig feuchte Luft und von überall tropfte Wasser in die Stollen. Jeweils sechs Männer arbeiten abwechselnd in der von einer Glühbirne spärlich erleuchteten Untertagewelt. Sie tragen die edelsteinhaltige Schicht mit einer Eisenstange und ihren Händen ab. Nach ein bis drei Wochen harter Arbeit wird der abgebaute Kies gewaschen und alle Edelsteinkäufer der Umgebung einberufen. Diese geben verdeckt ein Angebot ab und der Höchstbietende bekommt die Steine. Allein um RATNAPURA herum soll es etwa 15000 Minen geben, in denen alle Edelsteine außer Diamanten gefunden werden können.

In der Stadt befinden sich dutzende Edelstein-Schleifwerkstätten. Nachdem alle Einschlüsse (z.B. Risse) aus dem Rohstein herausgeschliffen wurden, werden sie mit Hilfe von Wachs auf einen Stahlstift befestigt. Mit einfachen, manuell einstellbaren Werkzeugen schleifen die Arbeiter(innen) mit geübtem Auge die unterschiedlich großen Facetten an den Stein. Am Ende funkeln sie in den schönsten Farben, die nur die Natur hervorbringen kann. Türkisblau, goldgelb oder smaragdgrün, einfach herrlich anzuschauen.



Silvester verbrachten wir in GALLE, der größten Stadt im Süden von Sri Lanka. Wir begaben uns damit bewusst in eines der touristischsten Gebiete der Insel. Die »Strafe« folgte sofort auf den Fuß. Es war uns nicht möglich, eine gute und bezahlbare Unter-

kunft zu finden. Die Preise lagen saisonbedingt sehr weit über dem Angemessenen. Die TukTuk-Fahrer erdreisten sich nicht, für eine ca. einen Kilometer lange Fahrstrecke über 1000 Rs. zu verlangen. Etwa das zehnfache des Durchschnitts. Unser Angebot von zweihundert Rupien quittierten sie mit schallendem Gelächter.

Das GALLE FORT, eine Festung aus der portugiesischen und niederländischen Kolonialzeit, ist schon beeindruckend. Die riesige und mächtige umlaufende Mauer wird von drei Seiten vom Meer umspült. Die Gebäude im FORT sind von kolonialer Schönheit, aber leider scheinen die Singhalesen diese nicht instand halten zu können. Für viel Geld wird diese verblichene, zum Teil heruntergewirtschaftete heimatliche Baugeschichte – die in Europa der häufig einfalllosen und banalen Architektur weichen musste – an die Urlauber verkauft. Und die Pauschal-, aber auch viele Individualtouristen, sind bereit, fast jeden Preis zu zahlen. Es ist schon erstaunlich, wie sehr das Herz an dem Vergangenen hängt. Haben wir vielleicht verlernt, das zu bewahren, was unserer Seele am ehesten gut tut?

Wir jedenfalls kauften uns für den Jahreswechsel einen fruchtigen chilenischen Rotwein und zwei kleine Raketen. Auf dem nördlichen Teil der Festungsmauer, in der Nähe des Uhrenturms, überblickten wir die ganz GALLE und auch den UNAWATUNA-Strand. Punkt Mitternacht stieg ein wenig Feuerwerk in die Luft und erhellte den Horizont. Wir stießen an und feierten unser Glück, so lange auf Reise sein zu dürfen.

Wir schreiben nun den 270. Tag unserer Reise. Rechtzeitig besorgten wir uns die Visa-Verlängerung in Colombo. Auch bekamen wir vom Verteidigungsministerium die Erlaubnis, die nördliche Provinz bereisen zu dürfen. Bis dato erlebten wir viele schöne und weniger angenehme Augenblicke. Aber das Reisen auf Sri Lanka ist einfach toll. Überall, selbst im kleinsten Dorf, gibt es einen Konsum. Meist ein Bretterverschlag, wo man ein paar Früchte, Getränke und andere Snacks bekommt. Die vielen fahrenden Händler mit den süßen Backwaren oder die unzähligen Gar-Küchen mit z. B. feurigen Rottis (Teigtaschen mit Gemüsefüllung) lassen uns niemals an Hunger sterben. Auch sind die Preise für in Sri Lanka hergestellte Produkte überall gleich. So kostet bspw. eine 400-g-Packung »Mucsee Schokoladenkekse« stets 190 Rs. Das erinnert mich ein wenig an die Zeit, als ich in den 1980er Jahren in die Kaufhalle ging und die Semmeln oder die kleine Eisschachtel immer für 10 oder 15 Pfennige bekam. Mit der Zeit haben wir die gängigsten Preise im Kopf und merken schnell, wenn ein windiger Verkäufer ein paar Rupien mehr draufschlagen möchte. Bei allem, was nicht mit einer Preisangabe versehen ist, heißt es stets zu verhandeln. Das gilt für das Fahren mit dem TukTuk oder Taxi, das Kaufen von Früchten und Gemüse auf dem Markt oder den vielen Straßenständen und ganz besonders beim Einquartieren in eine Unterkunft.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Wochen auf dieser herrlichen Insel und laden euch schon jetzt zum nächsten Artikel ein. Viele Grüße von unterwegs  
Romy R. & Daniel K.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.*  
(Matthäus 28,20)

### Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: <a href="https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf">https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf</a> )

Achtung! Am 1.2. findet **kein** Gottesdienst statt.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf–Strahwalde

25.1.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Strahwalde
29.1.	19.30	Bibelgespräch in Berthelsdorf
30.1.	19.00	Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde
1.2.	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
8.2.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf mit Kindergottesdienst
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
10.2.	14.30	Frauentag in Strahwalde

**Strahwalde: Bestattungsmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

## Monatsspruch Februar

Ich schaäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.  
*Römer 1,16*

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf–Rennersdorf

25.1.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf
1.2.	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung in Rennersdorf
	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung in Großhennersdorf

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr

**Bestattungsmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

25.1.	11.00	Gottesdienst
1.2.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung

## Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

22.1.	17.00	Gottesdienst
24.1.	17.00	Gottesdienst
29.1.	17.00	Gottesdienst
1.2.		<i>Fest der Darstellung des Herrn – Gottesdienst mit Kerzenweihe</i>
	8.30	Gottesdienst mit Kerzenweihe
5.2.	17.00	Gottesdienst
7.2.	17.00	Gottesdienst

## Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

24.1.	19.00	Gebetssingstunde
25.1.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
27.1.	19.45	Gesprächskreis »Gott und Welt« in der »Rolle«, Thema: Pro und Kontra Sterbehilfe
29.1.	9.45	Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
30.1.	19.00	Theateraufführung des Zinzendorf- Gymnasiums »Unsere kleine Stadt« in der »Arche«
31.1.	19.00	Gebetssingstunde mit Taufe
	19.45	Film über Hannah Arendt in der »Rolle«
1.2.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Abendmahl
3.2.	15.00	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
4.2.	17.00	Altkleiderannahme für das spangenberg- Sozialwerk in der »Rolle«
7.2.	19.00	Gebetssingstunde
8.2.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
		<b>Montag und Freitag</b>
12.00		Mittagsgebet in der »Rolle«

## Angebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«  
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Diakoniekinder: 1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten  
Mittlerer Kinderchor: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal  
Großer Kinderchor: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal  
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

23.1.	18.00	Sabbatfeier
25.1.	10.00	Gottesdienst
29.1.	19.15	Wächtergebet für Deutschland
30.1.	18.00	Sabbatfeier
1.2.	10.00	Gottesdienst

**Weitere Informationen**, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, Aug.-Bebel-Str. 13, statt.

# Leserzuschrift

## Dankeschön!

Nun wird es aber Zeit, dass ich mich bei unseren lieben Nachbarn recht herzlich für die laufenden Hilfen bedanke. Jahrelang helfen sie der umliegenden älteren Generation. Egal, ob es Einkäufe, Schneeschippen, Einladungen, kleine Überraschungen (Essen, Getränke oder andere Hilfe) sind, immer sind sie für uns da. Der Dank geht an die Nachbarschaft: Familien Franz, Udo Eißner, Jörg Seibt, Peter Klein und Gerd Hubrich. Euch allen wünsche ich ein weiteres schönes und gesundes, langes Leben!  
*Eure Erna*



## »Zu Hause am Kottmar« Fotoausstellung im Faktorenhof Eibau

Unter der Überschrift »Zu Hause am Kottmar« zeigt das Heimat- und Humboldt-museum Eibau vom 31. Januar (Eröffnung 14 Uhr) bis 22. März 2015 eine Ausstellung mit Fotoarbeiten von Hartmut Posselt (nebenstehendes Foto). Der gebürtige Obercunnersdorfer ist passionierter Hobbyfotograf. Seit er im Alter von zehn Jahren einen

alten Fotoapparat geschenkt bekam, lässt ihn dieses Metier nicht mehr los.

Seit vielen Jahren hält er akribisch die verschiedensten Ereignisse seines Heimatortes mit der Kamera fest und dokumentiert diese für die Nachwelt. Gern werden seine Fotos für Veröffentlichungen u. a. im Amtsblatt der Gemeinde sowie auf den Internetseiten [gemeinde-kottmar.de](http://gemeinde-kottmar.de) verwendet. Mit dem Ausspruch »Posselt-Hartmut hat bestimmt was« ist er immer wieder gern genutzter Ansprechpartner, wenn Material für die Präsentation von Obercunnersdorf, nicht nur bei Ausstellungen, benötigt wird. Als Mitglied im Heimatbund Obercunnersdorf setzt er sich natürlich zusammen mit den anderen Vereinsmitgliedern auch für die heimatkundliche Arbeit seines Vereins ein. Dabei ist sein jährlich erscheinender Fotokalender ein beliebtes Geschenk, der mittlerweile mit seinen bisherigen Ausgaben eine richtige kleine Ortschronik darstellt.

Hartmut Posselt ist dabei, wenn landschaftsgestalterische Maßnahmen auf dem Programm stehen und hat dabei u. a. bei der Erneuerung der Anlage am Schießberg und bei der Pflege am Sagenpfad mitgearbeitet. Schließlich liegen ihm die Wanderwege zum Kottmar sehr am Herzen. Sie sind ja der direkte Weg zu unserem Hausberg und die schnellste Verbindung zur Natur.

Die Ausstellung zeigt romantische und idyllische Motive aus dem Denkmalsort, und ist sicher Anregung für manch anderen Fotofreund, auch im neuen Jahr mal wieder mit der Kamera auf Pirsch zu gehen. Reizvolle Ecken und Blickwinkel finden sich in den Dörfern der Oberlausitz allemal genug.

## Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag ..... 10.00–12.00 / 13.00–16.30 Uhr  
an den Wochenenden ..... 13.00–17.00 Uhr  
(montags geschlossen)

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

**In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
**Gustav Winter GmbH**

### Wohnungsgesuche

Suche ab März 2015 gemütliche 2- bis 3-Zimmer-Wohnung bis 70 m<sup>2</sup> mit Balkon oder Garten in Ruppersdorf/Ninive zu mieten. Telefon 0174 8358584.

### Vermietungen

**Kleines, liebevoll saniertes Umgebendehaus**, ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mit Gartennutzung ab Februar 2015 in **Niedercunnersdorf zu vermieten**. Interessenten bitte tel. unter **035875 60226** melden.

Vermieten in Herrnhut 3-Raum-Wohnung, teilmöbliert, Gartennutzung möglich. Telefon 035875 60930.

Vermieten in Herrnhut sanierte 3-Raum-Wohnung. Telefon 035875 60930.

Vermiete ab sofort in Herrnhut ca. 75-m<sup>2</sup>-Wohnung (Parterre) 3 Zimmer + Flur, Küche/Dusche/WC. 550,- Euro mit Garten und Nebengelass. Nachfrage unter Tel. 01520 9929250.

### Gesuche

Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht, 1 x wöchentlich, ca. 3 Stunden nach Vereinbarung. Telefon 035873 40736.

Suche eine Garage in der Goethestraße in Herrnhut. Telefon 035873 332454.

### Angebote

Verkaufe LL-Ski-Set Marke »Fischer«, Länge 1,80 m, und Skischuhe Marke »Salomon«, Größe 37, für 40,- EUR. Telefon 035873 30513.

Verkaufe Skischuhe Nordica, Gr. 28 und 28,5; Concept Fit Gr. 28, pro Paar 15,- EUR. Telefon 035873 42599.

Verkaufe Ende Februar FORD Mondeo Ghia, Limousine, 5-türig, 92 kW (125 PS), Bauj. 12/2001, AHK, Xenon-Scheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage, Radio, Navi, ESP, Park-Pilot, Diebstahl-Warnanlage, beheizbare Front- und Heckscheibe, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, Alufelgen u. a. Bei evtl. Interesse melden bei Günter John, Hauptstr. 19, 02747 Berthelsdorf, Telefon 035873 2547.

Äpfel, verschiedene Sorten, zu Mus-, Saft- oder Futterzwecken abzugeben. Preis: ab 0,10 EUR/kg. Anfrage bitte unter Tel. 035873 42639 (ab 18.00 Uhr).

Gebrauchtes Abenteuer-Doppelbett (ähnlich Woodland) mit zwei großen Liegeflächen und Leiter inkl. eines großen Schubladenkastens auf Rollen mit Deckel für Spielzeug, Bettwäsche o. ä. Höhe: 2,20 m / Breite: 2,25 m / Tiefe: 1,15 m, Preis 150,- EUR; ein Kinderschreibtisch Marke Kettler, höhenverstellbar, 112 x 0,65 m, Preis 50,- EUR. Besichtigung möglich. Telefon 035873 2630.

Wegen Haushaltsauflösung preiswert bis 28.1. abzugeben: Elektroherd AEG, Tiefkühlschrank 130 l, sowie div. Kleinmöbel. Telefon 035873 2890.

## Uwe's Möbel-Service

**Uwe Lehmann**

Hauptstraße 21  
OT Berthelsdorf  
02747 Herrnhut

Telefon  
035873/  
**36351**

Funk  
0151/  
52431859

Fax  
035873/  
36329

### Küchenplanung

nach Ihren individuellen Wünschen

### Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

### Hausmeisterservice



*Möbelreparaturen  
Möbelmontage  
Möbelpflege*

## Großer Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)



Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

### • • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12  
Tel. 01 71/8 56 23 85

# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.  
☎ 03 58 74 / 225 25 · Funk: 01 72 / 353 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr  
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

**GLAS**   
**NOTDIENST**

## Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege

bei der **Pflege Ihres Grundstückes**

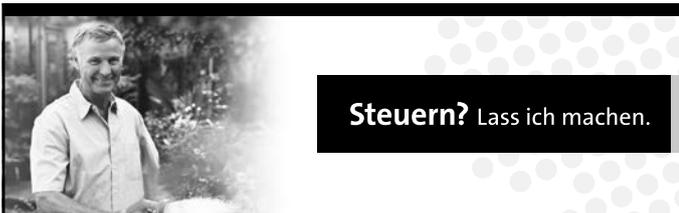
- (z. B. • Zaunreparatur  
• Baum- und Heckenschnitt  
• Straßen- und Gehwegreinigung  
• **Winterdienst** vor Ihrer Haustür)



bei **kleineren Transporten**  
(z. B. Abholung vom Baumarkt  
oder Möbelmarkt)

Wenden Sie sich an:  
**Frank Schönberg**  
Oskar-Lier-Straße 5  
**02747 Herrnhut**

Tel./Fax  
**035873 40101**  
Funk  
**0160 1838164**



**Steuern?** Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach §4 Nr.11 StBerG.



**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
- zertifiziert nach DIN 7770 -

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de  
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

### Tagesfahrten

#### Körsetherme Kirschau

Montag, 9.2. und 23.2.2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **10,- €**

#### Frauentag im Gasthof Plotzen

mit Unterhaltung, Kaffeetrinken, Abendessen  
Sonntag, 8.3.2015 ..... Preis pro Person **33,- €**

#### Messe Dresdner Ostern

mit Unterhaltung, Kaffeetrinken, Abendessen  
Sonntag, 26.3.2015 ..... Preis pro Person **17,- €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de

## Sie benötigen Heizöl?

### Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**

oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL  
IN DER REGION**



### Tele-Shop Förster

Inh. M. Fischer

Bernstadt  
Am Markt 8

☎ **035874/20010**

geöffnet: Mo – Fr 9 – 13 und 15 – 18 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**

☎ (03 58 42) **25 444**

